UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT
HABEWIND NEWS

22.06.2019

Anzeigenschluss für die Ausgabe 335 (06.07.): **Mittwoch !!! 10 Uhr, 27.06.2019**

334

Sonderthemen:
Gewerbeschau Merkendorf Rückblick
Kirchweih Neuendettelsau

...immer aktuell ...gut informiert !

Auflage: 23.500

Ausgabe: 334-2019

INFORMATIONEN AUS UNSERER HEIMAT

Info-Tel.: 09874-689 683 Erscheinen: 14-täglich

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Abenberg, Bruckberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Petersaurach, Rohr, Sachsen, Windsbach, Wolframs-Eschenbach und in allen dazugehörigen Ortsteilen

www.kfzsv-demas.de
Ingenieur- & Sachverständigenbüro
DEMAS
KFZ - Prüfstelle
GTÜ
KFZ- Sachverständigenbüro
Unfallschäden und Bewertungen
Neuendettelsau • Gewerbering 7b
☎ 0 98 74 / 50 48 10

Aktivenfest und Ehrungen

MITTELESCHENBACH

Wie jedes Jahr, so wurden auch heuer die Rundenwettkampfschützen, Trainer und sonstige Helfer des Sportschützenvereins Mitteleschenbach zum „Aktivenfest“ eingeladen. Der 1. Vorstand Hermann Lang freute sich, dass viele der Einladung gefolgt waren und sich essen und trinken schmecken ließen. Er lobte den Zusammenhalt im Verein und hofft auch in naher Zukunft darauf. Denn in den nächsten Wochen soll mit der Renovierung, beziehungsweise Neugestaltung der Gaststube begonnen werden. Nachdem die Schießstände mit dem Neubau vor einigen Jahren auf den neuesten Stand gebracht wurden und auch der Saal renoviert wurde, soll auch das inzwischen in die Jahre gekommene Inventar der Gaststube und die Trennwand zum Saal modernisiert werden. Entsprechende Angebote wurden bereits eingeholt und so kann demnächst das Ausräumen beginnen. Bis zum Herbst soll alles soweit fertig sein, damit die Teilnehmer des Bürger- und Kirchweihschießens schon in den neuen Räumen bedient werden können. Es wird dann sicher auch einen Tag der offenen Tür für die Gemeinde geben, was rechtzeitig bekannt gemacht wird. Abschließend konnte Lang zusammen mit seinem Stellvertreter Karl-Heinz Geißelmeyer noch folgende Ehrungen vornehmen: Die Gauehrennadel in Bronze vom Schützengau Hesselberg wurde überreicht an Bußinger Stefan, Maul Stefan, Raab Michael und Schönwald Julian, während Schübel Heinrich mit der Ehrennadel des Mittelfränkischen Schützenbundes ausgezeichnet wurde.

Foto: ma

ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN
MÜLLER
Für Sanierung und Neubau
QUALITÄT
Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

Ihre Fachhandwerker rund ums Haus
Wärme zum Wohlfühlen
SCHWARZ Bad & Heizung
Ihr Spezialist auch für Fassade, Dach und Gewerbebau
Raiffeisenstr. 6 · Windsbach · Tel. 09871 706 310 · www.schwarz-windsbach.de

15% auf alles
Pink trend setting
15 jahre pink
bahnhofstraße 16
neuendettelsau
09874/504937
durchgehend geöffnet 9 – 18 uhr
sa 9 – 13 uhr

Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

BESTE ANGEBOTE
ANGEBOTE FÜR DIE REGION!
TOP ANGEBOTE AUS IHREM RAIFFEISEN-MARKT!

FRANKEN BRUNNEN Wasser 12 x 1,0 l PET

FRANKEN BRUNNEN

statt ~~€ 5,99~~

€ 4,90

Medium – Naturell – Sanft - Spritzig

Zzgl. Pfand pro Kiste € 3,30 / pro Flasche € 0,15

Flammenco Grillholzkohle

Bei uns können Sie sich Ihre Ware auch bequem nach Hause liefern lassen.
- **keine Frachtkosten**
- **kein Mindestbestellwert**
- **zuverlässige Lieferung**

Ausgenommen Getränke !
Umkreis bis zu 20 km.

10 kg
€ 9,99
1 kg = € 1,00

tepro

Toronto Click

statt ~~€ 99,99~~

€ 89,99

Gültig 1 Woche ab Verteiltag. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht, Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.
✕ Unser regulärer Preis.

© terres'agentur 19-25377

Aktuelle Angebote finden Sie auf raiffeisenmarkt.de

Ihr Raiffeisen-Markt Neuendettelsau

91564 Neuendettelsau, Am Neuweiher 10, Tel. 0 98 74 - 50 48 20

Öffnungzeiten: Mo-Fr. 08:00-18:00 Uhr und Sa 08:00-13:00 Uhr

Raiffeisen Waren- und Handels GmbH Altmühlfranken, Firmensitz: Windsfeld 30, 91723 Dittenheim

Gottesdienst unter blauem Himmel

ADELMANNSDORF

„Jenseits der Kirchen und Stadtmauern“, so Stadtpfarrer Detlef Meyer beging die evangelische Kirchengemeinde Merkendorf ihren Freiluftgottesdienst zu Christi Himmelfahrt. In diesem Jahr feierte man in Adelmannsdorf. Im Mittelpunkt stand Jesu Auffahrt in den Himmel, wie sie in der Apostelgeschichte zu lesen ist. Meyer ging in seiner Predigt vor den zahlreichen Gemeindegliedern unter blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein auf die zentrale Menschheitsfrage ein: „Was wohl dahinter steckt? Dahinter, dass die Natur jedes Jahr aufs Neue zum Leben erwacht oder warum die Gestirne und Planten nicht zusammenprallen?“ Auch auf die Frage ging der Geistliche ein, ob hinter Glück und Leid Sinnvolles stecke? Die Zuversicht, dass Jesu über allem stehe, sprach er der Gemeinde zu. Die gemeinsam gesungenen Lieder kündeten von der Himmelfahrt und der neuerwachenden Natur. Musikalisch umrahmte der Posaunenchor Merkendorf unter der Leitung von Julia Assenbaum den besonderen Gottesdienst. Nach der Feier bewirtete die Dorfgemeinschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr die hungrigen Gottesdienstbesucher.

Text + Foto: Daniel Ammon

Editorial

Auf geht's zur Kerwa...

Liebe Leserinnen und Leser!

Dettelsa, Lichtenau, Windschbach - etz is bald soweit,
in die Startlöcher lauert scho die Kerwazeit!

Jeds Wochenend' geht's rund an am andren Ort,
warum soll ma da noch in Urlaub fort?

Ob Mallorca oder Moosbach, davon könna ma a Liedla singa:
Die Euros flutschn am überall gleich schnell durch die Finga!

Bloß dahamm ko ma sich wenigstens im Dialekt beschwern,
gemeinsam a paar Bierla leern...

Ob glanne Wirtshauskerwa oder Kerwa-Umzug ganz groß,
im Habewind-Land wird gfeiert, da is was los!

Und wer sei Habewind News immer gscheit oschaut,
der weiß a, wer grad wo an Kerwabaum aufbaut...!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine fröhliche Kirchweihzeit und wie immer viel Spaß beim Lesen der Habewind News/Unsere Fränkische Heimat!

Peter Haberzettl
& das Habewind-Team

Werbung aus einer Hand!
HABE WIND
habewind.de

seit 1987
Ihre gewohnte KFZ-Werkstatt
KFZ-Aulitzky
Birkenhofstraße 8a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-4108
kfz-aulitzky.de

KFZ-Meisterbetrieb Schnell · Zuverlässig · Preiswert
Unsere Leistungen:
• Urlaubscheck
• Reifendienst
• TÜV/KÜS, jeden Mittwoch und Freitag im Haus
• Inspektion nach Herstellervorgaben
• Auspuffservice • Motorelektrik
• neueste Computerunterstützte Fehlerdiagnose
• Unfallinstandsetzung
• Neu- und Gebrauchtwagen
• Klima-Check

von links: Sebastian Otte, Heike Aulitzky, Tobias Baer, Thomas Aulitzky, Sebastian Dasbach, Daniel Aulitzky, Christoph Weber, Nadine Aulitzky

Das Speiselokal mit der gemütlichen Atmosphäre
Reservierung erwünscht
Gasthaus Pension Rezatgrund Familie Schmidt
Retzendorf bei Windsbach
Am Waldstrandbad
Tel. 09871 / 67 24 90
Forelle i. d. Pfanne gebraten · Zander
Tafelspitz · Putensteak · Käsespätzle
saftige Steaks vom Angus Rind · reichh. Speisekarte
Biergarten geöffnet!
Öffnungszeiten:
Mo - Sa ab 17 Uhr geöffnet,
Familienfeiern nach Vereinbarung
Warme Küche bis 20 Uhr, Sonntag/Feiertag geschlossen
Wir empfehlen unseren Saal für Hochzeiten, Geschäfts- und Familienfeiern
www.rezatgrund.de

KIRCHWEIH IN NEUENDETTELSAU

Donnerstag, 4. Juli bis Montag, 8. Juli 2019

Grußwort zur Neuendettelsauer Kirchweih 2019

Liebe Neuendettelsauerinnen und Neuendettelsauer, verehrte Kirchweihgäste,

die bevorstehende Kirchweih erahnt man spätestens dann, wenn die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs alle Plätze und öffentlichen Anlagen auf Vordermann bringen und das letzte Unkraut aus den Beeten zupfen. Jedes Jahr am ersten Sonntag im Juli feiert Neuendettelsau das Kirchweihfest.

Unsere Kirchweih ist ein beliebter Treffpunkt für alle Generationen, für Jung und Alt, für Familien mit Kindern genauso wie für die unbeschwerte Geselligkeit mit Nachbarn und Freunden. Gemeinsam stellen unsere Gastwirte und Fieranten ein attraktives Programm auf die Beine. Dazu gehört das Aufstellen des Kerwa-Baums, das Böllerschießen, das Einblasen der Kerwa und der Bürgerschützenkönig-Wettbewerb. Bereits am Donnerstag wird in den Gaststätten eine deftige Schlachtschüssel geboten. Zum offiziellen Bieranstich mit der Neuendettelsauer Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr lädt am Kirchweihfreitag um 20 Uhr die Wirtsfamilie Bischoff vom Hotel-Gasthof Sonne ein. Im Zentrum des Kirchweihtreibens öffnet die Nikolaikirche am Freitag und Samstag für Nachtschwärmer jeweils bis 23 Uhr ihre Türen. Die Lichterkirche lädt zum Sehen – Hören – Verweilen mit verschiedenen Aktionen ein.

Während der Kirchweihtage sollen Freude und Geselligkeit gemeinsam erlebt werden. In unseren Gaststätten, den Biergärten und auf den Straßen wartet ein reichhaltiges und vielfältiges gastronomisches Angebot – ein Genuss für alle Sinne. Am Sternplatz laden die Schausteller mit ihren Fahrgeschäften zum Besuch von Groß und Klein ein, an den Buden und Ständen kann man sich vergnügen und sein Glück versuchen. Jugendliche können am Samstag und Sonntag ihre Geschicklichkeit beim Biertisch Challenge unter Beweis stellen.

Der Kirchweihsonntag beginnt um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst. Ab 11 Uhr startet der TSC den Neuendettelsauer Kirchweihlauf. Die Läufer*innen können ihren Runden unter dem Beifall der Zuschauer laufen.
Ein großer bunter Festzug startet um 14.30 Uhr in der Heilsbronner Straße, an der Abzweigung Birkenhofstraße. Der Zug führt entlang der Heilsbronner-, Haupt-, Bahnhofstraße zum Bahnhof und dann wieder zurück in die Dorfmitte. Die Neuendettelsauer Geschäfte laden die Besucher mit attraktiven Angeboten zum Einkaufsbummel anlässlich des Kirchweihsonntags ein. Literaturliebhaber haben die Gelegenheit am Kirchweihmontag beim Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei das ein oder andere Schnäppchen zu erstehen.

Liebe Kirchweihgäste aus Nah und Fern, genießen Sie die fröhliche und harmonische Stimmung und freuen sich auf ein Wiedersehen mit vielen Bekannten bei hoffentlich gutem Wetter in unserer schönen Gemeinde

Ihr
Gerhard Korn
1.Bürgermeister

KIRCHWEIH IN NEUENDETTELSAU

Donnerstag, 4. Juli bis Montag, 8. Juli 2019

Kirchweihprogramm 2019

Donnerstag, 4. Juli

Kerwa ausgraben
Fränkische Schlachtschüssel in den Gaststätten

19 Uhr	Böllerschießen am Bahnhof

Freitag, 5. Juli

ab 15 Uhr	Kirchweihbetrieb am Rummelplatz
18 bis 20 Uhr	Kerwa–Einblasen mit der Blaskapelle der FFW Neuendettelsau an verschiedenen Plätzen im Bereich der Heilsbronner-, Bahnhof- und Hauptstraße
20 Uhr	offizieller Bieranstich durch 1. Bürgermeister Gerhard Korn bei der Wirtsfamilie Bischoff am Gasthof Sonne, in der Hauptstraße
18 bis 22 Uhr	Bürgerschützenkönig-Wettbewerb im Schützenheim Windsbacher Straße 10
21 bis 23 Uhr	Offene Kirche für Nachtschwärmer in St. Nikolai Lichterkirche mit Gesängen aus Taizé

Samstag, 6. Juli

ab 14 Uhr	Kirchweihbetrieb am Rummelplatz und in der Hauptstraße
16 bis 20 Uhr	Biertisch Callenge M**o**J**u**S**a**N und JuZ in der Lindenallee, Windsbacher Straße
ab 16.30 Uhr	Aufstellung Kirchweihbaum bei der Gaststätte Lindenallee
21 bis 23 Uhr	Offene Kirche für Nachtschwärmer in St. Nikolai Sehen – Hören – Verweilen; Lichterkirche mit swingenden Klängen von Orgel & Saxophon

Sonntag, 7. Juli

10 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee vor Kirche St. Nikolai
ab 11 Uhr	Kirchweihlauf TSC
ab 13 Uhr	Kirchweihbetrieb am Rummelplatz
ab 14.30 Uhr	Kirchweihumzug (ab Birkenhofstraße!)
12 bis 17 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag
16 bis 20 Uhr	Biertisch Callenge M**o**J**u**S**a**N und JuZ in der Lindenallee, Windsbacher Straße
19 Uhr	Livemusik (u.a. auch Live-Karaoke) vor St. Nikolai mit Pfr. Dr. Gehrig und Bandmitgliedern aus der Gemeinde

Montag, 8. Juli

10 bis 12 Uhr	großer Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei
ab 11 Uhr	Frühschoppen bei den Gast- und Festwirten
ab 14 Uhr	Kirchweihbetrieb am Rummelplatz

Täglich Festbetrieb bei den Veranstaltern im Bereich der Hauptstraße, in verschiedenen Gaststätten sowie am Sternplatz

Bürgerschützenkönig-Wettbewerb an Kirchweih

Wie bereits im letzten Jahr, veranstaltet der Schützenverein „Edelweiß 1922“ Neuendettelsau e.V. wieder ein Schießen für die Bürger. Austragungsort ist das Schützenheim in der Windsbacher Straße 10. Das Schießen findet am Freitag, 5. Juli statt, von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Geschossen wird in 2 Waffengattungen (Luftgewehr und Bogen). Jeder Schütze muss beide Disziplinen schießen. Es dürfen keine Sportschützen teilnehmen. Die Teilnehmer müssen in der Großgemeinde Neuendettelsau wohnen und das 14. Lebensjahr vollendet haben. Das Startgeld beträgt 5,00 Euro. Der Bürgerschützenkönig erhält ein Preisgeld sowie eine Medaille. Die Proklamation und Preisverleihung findet am Kirchweih - Sonntag statt. Der Bürgerschützenkönig wird beim Kirchweih Umzug präsentiert.

Offene Kirche für Nachtschwärmer zur Kirchweih

Am Kirchweih-Freitag wird in St. Nikolai zur Lichterkirche mit Gesängen aus Taizé eingeladen. Sehen – Hören – Verweilen, eine Lichterkirche mit swingenden Klängen von Orgel & Saxophon erwartet die Besucher am Samstag. Die Kirche ist jeweils von 21.00 bis 23.00 Uhr für Besucher geöffnet.
Der Kirchweihsonntag beginnt um 10 Uhr mit dem Gottesdienst und anschließenden Kirchenkaffee vor der Kirche. Abends geht es weiter mit Livemusik (u.a. Live-Karaoke) von Pfr. Dr. Stefan Gehrig und Bandmitgliedern aus der Gemeinde.

Elektro - Solarstrom ROTH
Gewerbering 7a, 91564 Neuendettelsau
www.solarstrom-roth.de

KLIMAGERÄTE

Kühlen
Lüften
Entfeuchten

für angenehmes Klima in Ihren Räumen

Tel.: 09874-50450-0 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 13.00 - 17.00 Uhr und sehr gerne nach Vereinbarung.

KIRCHWEIH IN NEUENDETTELSAU

Donnerstag, 4. Juli bis Montag, 8. Juli 2019

Biertisch Challenge MoJuSaN und JuZ Nau

Unter den Tisch zu kommen ist auf der Kirchweih nicht so schwierig, doch kommt ihr auch wieder hoch? Ach ja, natürlich ohne den Boden zu berühren. Falls es euch aber zu einfach wird - weitere kniffelige Drahtseilakte sind vorbereitet, also schaut vorbei!!!

Wann: Samstag 6. Juli von 16 – 20 Uhr
und Sonntag 7. Juli von 16 – 20 Uhr
Wer: Alle zwischen 8 - 18 Jahren
Veranstalter: Mobile Jugendsozialarbeit Neuendettelsau (MoJuSaN) & Jugendzentrum Neuendettelsau (JuZ Nau)
Wo: Sternplatz auf der grünen Wiese Lindenallee

22. Neuendettelsauer Kirchweihlauf

Am Kirchweihsonntag findet ab 11 Uhr zum 22. Mal der Neuendettelsauer Kirchweihlauf statt. Wie auch in den letzten Jahren gibt es für alle Altersklassen die Möglichkeit, das Ortszentrum von Neuendettelsau zu durchlaufen und die tolle Atmosphäre der ´Dettelsauer Kerwa mitzunehmen. Die 10 km Strecke ist offiziell vermessen und vom DLV genehmigt. Somit sind die gelaufenen Zeiten bestenlistenfähig. Start und Ziel ist wie bisher in der Hauptstraße. Der Hauptlauf (5 Runden) startet um 11:45 Uhr.
Nähere Infos und Meldungen: TSC Neuendettelsau/Abteilung Leichtathletik www.tsc-neuendettelsau.de

Kirchweihumzug – Start ab Birkenhofstraße

Der Kirchweihumzug startet am Sonntag um **14.30 Uhr in der Heilsbronner Straße, an der Abzweigung Birkenhofstraße**. Angeführt wird der Zug wie üblich von der Reiterinnen und Reitern unseres Neuendettelsauer Reit- und Fahrvereins gefolgt von knapp 20 weiteren Gruppen. Die Route führt entlang der Heilsbronner-, Haupt-, Bahnhof- und über die Rampenstraße zurück zur Hauptstraße. Im Bereich des Löhehauses endet der Umzug. Die Teilnehmergruppen mit den entsprechenden Startnummern finden Sie auf der Homepage www.neuendettelsau.eu

Bücherflohmarkt

nicht nur am Kirchweihmontag

Das Team der Gemeindebücherei bietet den Bücherflohmarkt wieder die ganze Woche an. Schnäppchenjäger haben damit die Möglichkeit von Montag bis Freitag verschiedene Medien, die aus der Ausleihe aussortiert oder gespendet wurden, käuflich zu erwerben.
Kirchweihmontag, 08. Juli von 10.00 – 12.00 Uhr (nachmittags geschlossen)
Dienstag, 09. – Freitag, 12. Juli zu den gewohnten Öffnungszeiten.
Das Team der Gemeindebücherei freut sich auf Ihr/Euer Kommen.

Straßensperrung im Kirchweihbereich

Anlässlich der Kirchweih werden die Hauptstraße, ein Teil der Reuther Straße (im Bereich des Festplatzes einschl. Zufahrt Hubstraße und Windsbacher Straße, Teilstück) sowie die Bahnhofstraße (nach der Einfahrt Nettomarkt bis Sternplatz) für Fahrzeuge aller Art gesperrt. **Der Anliegerverkehr kann während der Sperrung auch nur bedingt ein- und ausfahren, da aus Sicherheitsgründen zusätzliche Durchfahrtsperren an der Absperrbeschilderung aufgestellt werden.**

Metzgerei Krug
Höchste Qualität • Große Auswahl • Freundlicher Service

Kerwa-Angebote

Donnerstag
Schlachtschüssel 5,90 €

Freitag
Schäufele mit Klößen 5,90 €

Samstag
Schnitzelparty 5,90 €

Wir wünschen schöne Kerwatage

- Schinkenaufschnitt 100g 1,39 €
- frische Bratwürste 100g --,99 €
- frisches Kalbfleisch
- täglich unsere leckere XXXL-Currywurst

Genießen Sie unser neues Ambiente mit 22 Sitzplätzen

Änderungen vorbehalten

Snack der Woche:
Schnitzelsandwich 2,50 €

die Passage
Samstag von 7.00 - 13.00 Uhr geöffnet

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 7 - 18 Uhr
Sa. von 7 - 13 Uhr

Tel.: 09874-6897375
www.metzgereikrug.de

in der Passage
Heilsbronner Straße 4
91564 Neuendettelsau

Reuter
Heizung • Bad • Solar • Elektro

Wir wünschen Allen „a scheene Kerwa“!

- Holz- Pelletsanlagen
- Gas- Ölbrennwerttechnik
- Fußboden- Wandheizung
- Solaranlagen
- Badplanung und -sanierung
- Sanitärinstallation u. -reparaturen
- Kundendienst
- Elektroinstallation u. -reparaturen

Hauptstraße 9 · 91564 Neuendettelsau · Tel.: 09874/68 12-0
www.reuter-haustechnik.de

KIRCHWEIH IN NEUENDETTELSAU

Donnerstag, 4. Juli bis Montag, 8. Juli 2019

Sperrzeiten:
Kirchweihfreitag, 17 Uhr bis Samstag spätestens 06.30 Uhr
Kirchweihsamstag, 14 Uhr durchgehend bis Montag spätestens 06.00 Uhr
Kirchweihmontag, 14 Uhr bis Dienstag spätestens 06.00 Uhr

Die Umleitung ist ausgeschildert und führt von Ansbach kommend über die Johann-Flierl-Straße und Wilhelm-Löhe-Straße zur Heilsbronner Straße bzw. von Reuth kommend über die Friedrich-Bauer-Straße bzw. vor dem Kindergarten über die Kanalstraße. Für den östlichen Teil von Neuendettelsau kann die Umleitungsstrecke von der Eichenstraße zur Reuther Straße über die Gartenstraße während der Kirchweih genutzt werden.
Am Sonntag sind wegen des **Kirchweihlaufes** zusätzlich noch die Friedrich-Bauer-Straße, Feldstraße sowie die Friedhofstraße in der Zeit von 10.45 Uhr bis ca. 14 Uhr gesperrt. Die Umleitung führt in dieser Zeit deshalb über die Sonnenstraße und Haager Straße. Die Verkehrsregelung erfolgt durch die Feuerwehr. Außerdem ist während des Kirchweihumzuges am Sonntag in der Zeit von 14.30 bis ca. 15.30 Uhr mit kurzzeitigen Behinderungen entlang der Wegstrecke zu rechnen.

Sicherheitsdienst betreut Kirchweih

Auf Grund der Erfahrungen aus den vorhergehenden Jahren, haben sich die Polizei, der Gemeinderat und das Ordnungsamt der Gemeinde entschieden, das Sicherheitskonzept erneut anzuwenden. Während des Kirchweihbetriebs wird Sicherheitspersonal im Bereich der Veranstaltungsschwerpunkte ein wachsames Auge auf die Besucher werfen. Die Zufahrten zum abgesperrten Straßenbereich werden zusätzlich gegen einfahrende Fahrzeuge gesichert. Besucher/innen werden gebeten, keine großen Rucksäcke und keine eigenen Getränke zur Kirchweih mitzubringen. Wir bitten alle Gäste um die nötige Vorsicht und den Respekt im Umgang mit anderen Kirchweihbesuchern und Anwohnern zu wahren.

Öffnungszeiten Rathaus Kirchweihmontag

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses, der Gemeindewerke, der Kläranlage und des Bauhofes erreichen Sie am Kirchweihmontag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr. In Notfällen stehen wir unter den bekannten Nummern in gewohnter Weise zur Verfügung.

Sitzmann

Wir wünschen fröhliche und gesellige Stunden auf unserer „Kerwa"!

• Sanitär -Installation • Spenglerei
• Heizungs- u. Lüftungsbau • Forst- u. Gartengeräte
• Solaranlagen

Sitzmann GmbH

E-Mail: info@sitzmann.de • Internet: www.sitzmann.de
Bechhofen 5, 91564 Neuendettelsau, Tel. 09874 / 57 19

CLUB of COMFORT LUIGI MORINI PIONEER LEVIS h.i.s.

Super preisgünstige Kirchweih-Angebote

Kirchweih-Sonntag 12-17 Uhr geöffnet!

2 modische He. Hemden mod. gemustert od. uni 100% Baumwolle 39,90€

2 modische He. STRETCH-Hosen der JEANS (nur solange Vorrat reicht) 89,90€

Das Fachgeschäft mit der größten Auswahl!

Größte Auswahl von TONI-DRESS-Hosen und JEANS in Normal- u. Kurzgrößen

Neuendettelsau, Waldstraße 21, **großer Kundenparkplatz**
Ansbach, Neustadt 15, Fußgängerzone
Schwabach, Altstadthof 25, Fußgängerzone
Montag bis Samstag durchgehend geöffnet

Wir achten auf faire soziale Arbeitsbedingungen bei der Herstellung und garantierte Schadstofffreiheit innerhalb der gesetzlichen Vorgaben!

Änderungsservice wenn möglich sofort!

MODE HOSEN JEANS & mehr LÖHR

TONI-DRESS GIN TONIC MEN KENNY S. BARBARA LEBEK

Zum Chorfest nach Wassertrüdingen

SACHSEN B. ANSBACH / WASSERTRÜDINGEN

„Schön war's!" - das Chorfest auf der Landesgartenschau am ersten Junisonntag! Glücklich und ein wenig erschöpft saßen die Sängerinnen und Sänger des GV 1910 Sachsen auf der Rückfahrt im Bus. Gemeinsam mit Angehörigen und Freunden ließ man einen musikalisch – sonnigheiß – blumigen Tag Revue passieren, der wirklich etwas Besonderes war. Zweimal hatte der Chor gesungen, jeweils eine halbe Stunde – einmal im „Sonnenuhrenpark", das zweite Mal auf der idyllischen „Streuobstwiese" (Foto). Überall gab es interessierte Zuhörer, manchmal auch Mitsänger. Insgesamt 80 Chöre mit zusammen gut 2700 Sängerinnen und Sängern bevölkerten nämlich an diesem Tag das 13 Hektar große Gelände der Schau. Von Altenmuhr bis Wörnitz waren die Chöre des Sängerkreises Ansbach der Idee der Veranstalter gefolgt, ein Chorfest auf die Beine zu stellen. Da Helmut Lammel, der Chorleiter des GV, gleichzeitig Kreis-Chorleiter ist, war eine Teilnahme der Sachsener natürlich doppelt selbstverständlich. An neun verschiedenen Plätzen mit Namen wie den schon genannten und weiter „Bergrose", „Weinbergweg" oder „Klingenweiher" brachte man die Gartenschau im Sinne des Wortes zum Klingen und präsentierte dabei die Vielfalt des Chorgesangs im Landkreis Ansbach. Zum Abschluss am späten Nachmittag sangen alle, die noch da waren, gemeinsam den „Bajazzo", ein schwungvoll-schmachtendes Liebeslied, das sich aus unbekannter Quelle inzwischen einen Platz in den Gesangvereinen der Region und darüber hinaus erobert hat. Im Juli wartet auf die Sängerinnen und Sänger des GV 1910 Sachsen schon der nächste Gesangstermin: Die Teilnahme am Bundessingen des Fränkischen Sängerbundes, in dem auch die Chöre des Sängerkreis Ansbach organisiert sind, am 21. Juli in Weiden.

Text: Susanne Hassen / Foto: Thoralf Schröter

Mittwochskino von Mission EineWelt am 26. Juni

„Lucky" - Vom Nichts-Sein zum Nicht-Sein

VERANSTALTUNGS-TIPP

Lucky macht sich nicht viele Illusionen über das Leben. Aber auch den 90-jährigen Eigenbrötler, der am Rande eines Wüstenkaffs im US-amerikanischen Nirgendwo den immer gleichen Tag lebt, trifft seine Endlichkeit unvermittelt. Ein plötzlicher Kollaps unterbricht sein tägliches Einerlei, bestehend aus Yoga, Kaffee im Diner, Einkaufen, Kreuzworträtsel und Fernsehen. Lucky wird in aller Deutlichkeit klar, dass sein Tod nicht mehr lange auf sich warten lassen wird. Aber Lucky versinkt nicht in Selbstmitleid. Bärbeißig, handfest und lakonisch setzt sich der Greis, der nicht an einen Gott glaubt, mit seiner Endlichkeit auseinander. Das Mittwochskino von Mission EineWelt zeigt „Lucky" am 26. Juni 2019 um 19:30 Uhr im Otto-Kuhr-Saal (Hauptstraße 2 in Neuendettelsau). Der Eintritt ist frei.

Foto: ALAMODE FILMDISTRIBUTION oHG

0170 - 777 11 45

Rund ums Dach vom Fach . . . !

GISS SPENGLEREI-BEDACHUNGEN

- Spenglerei
- Flachdach
- Dacheindeckung
- Abdichtungen
- Dachbegrünung
- Balkone
- Fassadensysteme
- Reparaturen

Wilhelm Giss | Rother Straße 36 | 91575 Windsbach
www.spenglerei-giss.de | info@spenglerei-giss.de

Robert SCHEUERLEIN Malermeister

MALER FACH BETRIEB – mit Brief und Siegel

Malerarbeiten sämtlicher Art:

- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- eigene Gerüststellung
- Trockenbau

Ich berate Sie gerne und erstelle Ihnen ein kostenloses Angebot.

Wolfr.-Eschenbacher Str. 1 - 91575 Windsbach
Tel. 09871 1698 - E-Mail: maler-scheuerlein@gmx.de

FERTIGHAUS NACH MASS

INDIVIDUELL GEPLANT – MIT SYSTEM GEBAUT

Effizienzhaus
Abhängig von der gewählten Haustechnik auch Effizienzklasse „40 Plus" möglich.

Wir planen Ihr Fertighaus nach Wunsch.

Sprechen sie uns an:
Sven Egelkraut
91575 Windsbach
Mobil. 0173 3813207
sven.egelkraut@wolfsystem.de

wolf SYSTEM wolf HAUS
www.wolfsystem.de

„Feuer“ in Tagespflege forderte 90 Kameraden heraus

MERKENDORF

Der Trubel der Gewerbeschau vom Vortag ist vorüber. In den Straßen der Merkendorfer Altstadt ist Ruhe eingekehrt. Doch sie soll nicht lange andauern. Denn um 19:30 Uhr meldet Kathrin Hohlheimer von der Tagespflege Feuer in ihrer Einrichtung. Die Sirenen heulen auf und rufen die Feuerwehren aus der Stadt zum (Übungs)-Einsatz. Schnell sind sie in der Schulstraße vor Ort. Es erfordert Geschick die großen Fahrzeuge durch die engen Gassen zu manövrieren. Schnell wird klar, dass sich noch vier Personen im Gebäude aufhalten. „Wir hatten das Objekt ‚Tagespflege‘ bereits in der Vergangenheit bei diversen Begehungen auf dem Schirm“, berichtet Werner Rück, Kommandant der FFW Merkendorf. „Besonders die Tatsache, dass in dem ehemaligen Kindergarten Senioren betreut werden, die oft gehbehindert sind und daher nicht so einfach gerettet werden können, hat uns zu einer solchen Übung veranlasst.“ „Wir gehen mit vier Atemschutztrupps ins Gebäude“, erklärt Patrick Noll, Merkendorfs stellvertretender Kommandant, die Vorgehensweise. Weitere Floriansjünger der Stützpunktwehr übernehmen indes die „Brandbekämpfung“. Alternativ wässern die FFWler den Pfarrgarten. Die Pflanzen sind bestimmt froh darüber. Damit auch genügend Wasser zur Verfügung steht zapfen die FFWler die in der Umgebung befindlichen Hydranten an. Die Ortsteilwehren aus Großbreitenbronn, Heglau-Dürrnhof und Hirschlach-Neuses legen eine Wasserleitung vom Stadtgraben zum Übungsobjekt. Dabei muss auch die Hauptstraße gequert werden. Derweil rückt die Drehleiter der Feuerwehr Bechhofen mangels einer eigenen Leiter an. „Dies ist die erste Drehleiter, die wir im Ernstfall rufen“, so Werner Rück. „Als zweites kommt die aus Neuendettelsau zu uns.“ Unter den Augen von 2. Bürgermeister Herbert Argmann schiebt sich das große rote Fahrzeug langsam an das Gebäude heran. „Die enge Bebauung ist eine Herausforderung“, kommentiert er das Manöver. Dies gilt auch dahingehend, ein eventuelles Übergreifen der Flammen auf Nachbarhäuser zu verhindern.

Durch die nötigen Vorbereitungen vom Anbringen einer Liege für die Verletzten bis zur Rettung der Opfer aus dem ersten Stock und Dachgeschoss vergehen jedoch im Ernstfall wertvolle lebensrettende Minuten. „Wir müssen uns da etwas anderes einfallen lassen, wie diese Personen gerettet werden können. Man sagt, dass maximal zwei Menschen mit einer Drehleiter in Sicherheit gebracht werden können“, fasst Werner Rück den Einsatz der Drehleiter zusammen. Da ist das Retten der Verunglückten aus dem Keller schneller gegangen. Kreisbrandmeister Alfred Wechsler macht auf den Nutzen solcher Gemeinschaftsübungen aufmerksam: „Hier können die Rothelme über ihren Tellerrand blicken und Erfahrungen sammeln.“ Als das Szenario beendet ist, sind die 90 angetretenen Einsatzkräfte froh, dass es doch nur eine Übung war.

Text + Fotos: Daniel Ammon

GROßES KELLERFEST WINDSBACH 2019

Im Juni des Jahres 1977 veranstaltete der Männergesangverein (MGV) "Eintracht Windsbach e.V." auf dem Kellerberggelände das allererste Kellerfest. Vom MGV all die Jahre fortgeführt, entwickelte sich das Windsbacher Kellerfest (WKF) zu einem wahren Traditionsevent und gilt heute als einer der Open-Air Festklassiker in Mittelfranken. In diesem Jahre findet das WKF am **29. - und 30.06.2019,** nun zum dreiundvierzigsten Male statt und wird in gewohntem Rahmen durchgeführt.

Der Samstagabend beginnt bei freiem Eintritt bis 19:30 Uhr, danach Eintritt 7,00 €. Ab 20:30 Uhr sorgen die **"BAYERNMÄN"** = Deutschlands beste Partyband, für Feierlaune auf dem Kellerberg.

Der Festsonntag (ganztägig freier Eintritt) beginnt um 10:00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Festgelände. Dann nachfolgend ab 11:00 Uhr ein zünftiger Frühschoppen und Familientag mit dem **"Musikverein Möckenlohe-Adelschlag"** (Eichstätt). Für den Familiennachmittag bietet der MGV speziell den Kindern echte Highlights an und zwar **1. eine Hüpfburg, 2.** eine (oder auch zwei) Vorführung(en) der **Marionettenbühne Schwabach. 3. Große Los Tombola speziell für Kinder.**
Ab 15:00 Uhr übernimmt die Partyband „**NON PLUS ULTRA**“ das musikalische Zepter und garantiert für weitere Stunden ein stimmungsvolles, musikalisches Erlebnis...

Die Vereinsvorstandschaft lädt die Bevölkerung herzlich ein, das WKF auch heuer wieder zu besuchen und wünscht allen Gästen frohe Stunden auf dem Kellerberg.

SAMSTAG, 29. JUNI

ab 19.30 Uhr Eintritt: 7 Euro

20.30 Uhr ***„BAYERNMÄN“***
Deutschlands beste Partyband
Eintritt frei bis 19.30 Uhr

SONNTAG, 30. JUNI

Eintritt: frei

10.00 Uhr ***Frühschoppen und Familientag*** *mit dem* ***„Musikverein Möckenlohe-Adelschlag“***

Familiennachmittag mit Hüpfburg und Vorführung(en) mit der Marionettenbühne Schwabach

Große Los Tombola für Kinder

ab 15 Uhr ***Partymusik mit NON PLUS ULTRA***

AUF GEHT'S, DER KELLERBERG RUFT...

Schießstandanlage der köngl. priv. Hauptschützengesellschaft 1534 Windsbach feierlich eingeweiht

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Mitte Mai wurde in einem Festakt die nach dreimonatiger Umbauzeit neu errichtete und aus 20 elektronischen Schießständen bestehende Anlage eingeweiht. Insgesamt wurden durch den Verein ca. 68.000 Euro investiert, um neben den Schießständen auch die dazu notwendigen baulichen Umbauten und Auflagen umsetzen zu können. Der Vereinsbeschluss für den Umbau wurde zum einen wegen des starken Zulaufes junger Schützinnen und Schützen sowie der Ausrichtung des Gauschießens 2020 gefasst. Mit dieser neuen Anlage kann diese große Veranstaltung, an der ca. 800 Schützinnen und Schützen ihren Wettkampf bestreiten, durchgeführt werden. Auf die Erneuerung der Schießstände hin wurde die Anlage durch den Bayerischen Sport Schützenbund als Bezirksleistungsstützpunkt ausgerufen. Neben der RWS trainieren auch Mitglieder der Bundesligamannschaft aus Petersaurach.
Durch die Anwesenheit und ausgesprochenen Grußworte der geladenen Ehrengäste Landrat Dr. Ludwig, Gauschützenmeister Albrecht, Bürgermeister Seitz, die Vertreter der beiden örtlichen Banken Frau Braun und Herr Weiß sowie die Mitglieder der Stadtratsfraktionen wurde die Wertschätzung dieses Umbaus besonders herausgestellt. Nach dem offiziellen Teil gaben die Ehrengäste Schüsse auf die neuen Schießstände ab, wobei sich dabei ein gewisser Ehrgeiz untereinander entwickelte. Im weiteren Verlauf wurden die Schießstände durch 20 Jungschützinnen und Jungschützen eingeweiht. Beeindruckend waren die Leistungen der im Anschluss daran im Wettkampf schießenden Bundesligisten aus Petersaurach. Mit einem gemütlichen Beisammensitzen im vollen Vereinsheim klang die gelungene Veranstaltung aus. Allen Unterstützern, Helfern und Sponsoren möchten wir auf diesem Wege nochmals herzlichst danken. Ohne diese Hilfe wäre eine derart große Umbaumaßnahme nicht möglich gewesen.

Text + Foto: Manfred Eckert

Jahreskonzert des Musikvereins Wolframs-Eschenbach mit der Stadtkapelle Riedenburg e.V. am 29. Juni

VERANSTALTUNGS-TIPP

Traditionell findet am letzten Samstag im Juni das Jahreskonzert des Musikvereines Wolframs-Eschenbach statt. Jedes Jahr begeistert das Blasmusikorchester unter der Leitung von Dirigent Michael Maag das Publikum mit Stücken aus verschiedenen Jahrzehnten und Genres. In diesem Jahr erfolgt um 19:30 Uhr in der DJK-Sporthalle eine Premiere, denn die Stadtkapelle Riedenburg e.V. unter der Leitung von Dirigent Florian Aschenbrenner, aus dem schönen Niederbayern ist zu Gast. Das erste Gemeinschaftskonzert des Musikvereines Wolframs-Eschenbach e.V. und der Stadtkapelle Riedenburg e.V. wird Sie mit zahlreichen Polkas und Märschen begeistern. Neben den traditionellen Musikstücken können Sie sich auch auf ein Highlight der Filmmusik freuen! Eintritt frei, Spenden erbeten.

Foto: Privat

Grundsteinlegung für „Ein Haus nach unserer Art“

LICHTENAU

„Ein Haus nach unserer Art“ soll es werden, formulierten es die Kinder der evangelischen Kindertagesstätte Lichtenau in einem mutig vorgetragenen Gedicht. Anlass war die offizielle Grundsteinlegung des Erweiterungsbaus der Kinderkrippe in der Finkenstraße. „Ein neues Kapitel der Infrastruktur in der Daseinsvorsorge“ werde mit dem Neubau aufgeschlagen, so Bürgermeister Uwe Reißmann in seiner Ansprache; gehörten doch Betreuungsplätze für unter Dreijährige inzwischen zur „Standarddienstleistung“ einer Gemeinde. Reißmann betonte die gute und wichtige Arbeit, die in der Kindertagesstätte in intensiver Zusammenarbeit mit den Eltern umgesetzt werde. Vor dem Bürgermeister stand die kupferne, noch offene Rolle, der eigentliche „Grundstein“, in dem bereits eine Tageszeitung, ein Satz Euromünzen und ein von den Kindern gemaltes Bild samt oben erwähntem Gedicht steckten. Architekt Oliver Korder fügte noch das wichtigste Dokument, die „Gründungsurkunde“, dazu. Darin steht unter anderem der Anlass für den Bau: Die bestehende Anzahl an Krippenplätzen war schon seit längerem nicht mehr ausreichend gewesen. So hatte der Marktgemeinderat entschieden, zusätzlich zu den bestehenden drei Gruppen noch Platz für zwei weitere zu schaffen. Im März diesen Jahres war mit dem Bau begonnen worden. Bevor die Kupferrolle für die Nachwelt verschlossen wurde, bedankte Pfarrer Claus Ebeling als Vertreter des KiTa-Trägers, der evangelischen Kirchengemeinde Lichtenau, sich für das Vertrauen von Seiten der Gemeinde. Er erinnerte an die Worte aus Psalm 127: „Wo der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen“ und segnete den Bau und das zukünftige Haus. Mit einigen symbolischen Hammerschlägen von Bürgermeister und Pfarrer wurde der Grundstein dann symbolisch gelegt. Endgültig eingemauert wird die Rolle ausnahmsweise etwas später, wenn die Verbindung von Neubau und bestehendem Gebäude und damit ein neuer Haupteingang fertiggestellt sind. Komplett bezugsfertig soll die neue Kinderkrippe im nächsten Frühjahr sein. Auf dem Foto (v. l.): Architekt Oliver Korder, Bürgermeister Uwe Reißmann, Pfarrer Claus Ebeling, Kindergartenleiterin Ninja Siehr, Hortleiterin Karin Zeidler und KiTa-Geschäftsführer des Dekanats Windsbach Stefan Queißer.

Text + Foto: Susanne Hassen

VERANSTALTUNGS-TIPP!

Ernährung im digitalen Zeitalter

„Richtig gut essen – digital ist real“ am 5. Juli

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Ansbach lädt am Freitag den 5. Juli von 14:00 bis 17:00 Interessierte herzlich ein, mehr über „Richtig gut essen – digital ist real“ zu erfahren. Dies ist kein Titel eines Science-Fiction-Films, sondern das Motto der 6. Bayerischen Ernährungstage. Dabei dreht sich alles rund um das Thema Digitalisierung im Ernährungs- und Bewegungsbereich. Die kostenlose Veranstaltung findet in der Landwirtschaftsschule Ansbach statt und richtet sich an junge Eltern und Familien sowie an alle interessierte Erwachsene, die mehr über Digitalisierung im Ernährungs- und Bewegungsbereich erfahren wollen. Der auf einer Virtual-Reality-Brille gezeigte Film „Wunderpille Bewegung – eine faszinierende 360°/3D Reise in den Körper“ gibt beeindruckende Einsichten ins Innenleben des menschlichen Organismus. Wir bitten um Anmeldung bis zum 24. Juni per Mail an: Andrea.Holland@aelf-an.bayern.de oder telefonisch unter: 0981 8908-0. Am 4. Juli von 14:00 bis 17:00 sind auch Lehrkräfte der Region eingeladen den Parcours kennenzulernen und Impulse für ihre Lehrtätigkeit zu erhalten. Weitere Informationen: www.aelf-an.bayern.de und www.ernährungstage.de

- zukunftsorientiert
- preisgünstig
- wertbeständig
- energieeffizient

exakt Wohnbau GmbH

seit über 35 Jahren IHR Partner am Bau

Beratung - Planung und Bauausführung alles aus einer Hand

90599 Dietenhofen
Tel. 09824 / 733
www.exakt-wohnbau.de

- zuverlässig
- termingerecht
- individuell
- fachkompetent
- hochwertig

Wir schaffen die Strompreise ab!

Photovoltaik und Speicher und 0 Euro Stromkosten mit der sonnenFlat

Wir beraten Sie gerne:
09175/9080918 und 0170/3705119
n.rothmeier@elektro-ottmann.de

Elektro Ottmann Vertrieb GmbH & Co. KG
Gewerbepark Hügelmühle 3
91174 Spalt
www.elektro-ottmann.de

Praxis für Logopädie und Lerntherapie
Elfriede Willer

Ihr Ansprechpartner bei Problemen mit:
- Sprache - Sprechen - Stimme
- Schlucken (auch bei Trachealkanüle) - Lesen - Schreiben

Zusätzliche Angebote für Kinder:
- private Vorschule
- Konzentrationstraining (MKT)
- Rechtschreibtraining

Wir sind 3x für Sie da! Auch in Form von Hausbesuchen!

Therapiezentrum Windsbach
Hauptstraße 12 barrierefrei
91575 Windsbach
Tel. (09871) 70 66 577 · Fax -78

Praxis Windsbach
Moosbacher Straße 8 · 91575 Windsbach
Tel. (09871) 12 50 · Fax (09871) 12 26

barrierefrei Praxis Gunzenhausen
Hensoltstr. 4 · 91710 Gunzenhausen
Tel. (09831) 88 43 63 · Fax (09831) 88 49 23

Rückblick

Gewerbeschau Merkendorf

Hammer Stark.

Gewerbeverband Merkendorf

69 Aussteller präsentierten sich auf der Gewerbeschau in Merkendorf

MERKENDORF

Floristen, Bauunternehmen, Anbieter von regionalen Lebensmitteln, Versicherungen oder Banken. Sie alle präsentierten sich auf der Gewerbeschau der Kommunalen Allianz Altmühl-Mönchswald-Region in Merkendorf. 69 Aussteller aus den Kommunen Merkendorf, Mitteleschenbach, Ornbau, Weidenbach und Wolframs-Eschenbach konnte Gewerbeverbandsvorsitzende Heike Bogenreuther für diese regionale Schau gewinnen. So bedankte sich Bogenreuther in ihrem Grußwort für die fleißigen Helfer, die tagelang im Vorfeld an ihrer Präsentation bastelten. Bürgermeister Hans Popp kommentierte diese Leistung: „Dies ist nicht selbstverständlich, da die Betriebe volle Auftragsbücher haben." Einen regionalen Ansprechpartner vor Ort zu haben, den man im Falle eines Falles aufsuchen könne, sei in Zeiten des Onlinehandels sehr wichtig, so Bundestagsabgeordneter Artur Auernhammer als Schirmherr. In das gleiche Horn blies auch Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Landtagsabgeordneter Manuel Westphal ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, sich über die vielfältige Produktpalette der Firmen zwischen Altmühl und Mönchswald zu informieren.

Mit dem Deutschen Motorradmeister Marco Fetz (2.v.r.): MdL Manuel Westphal, Bürgermeister und Bezirksrat Hans Popp, Stadträtin Heike Bogenreuther, MdB Artur Auernhammer und Landrat Dr. Jürgen Ludwig (v.l.).

JEMAKO®
SIMPLY CLEAN.
Wechsler
selbständige JEMAKO Vertriebspartner
W-v-d-Vogelweide 6 • 91639 Wolframs-Eschenbach
Tel.: 09875-97 88 21 8
www.jemako-shop.com/wechsler

Hydraulik- und Baumaschinen-Service
Forsttechnik
HeiB
Landtechnik GmbH
Großbreitenbronn 12, 91732 Merkendorf
Tel. 09826 - 543 www.landtechnik-heiss.de

Christian Uhlmann
HANDEL & MONTAGE
Sandweg 8 | 91737 Ornbau
Mobil 0176 46031599
uhlmann@cu-handel-montage.de
www.cu-handel-montage.de
CU HANDEL & MONTAGE

www.gartenservice-denniak.de

Gartenservice Denniak
Benjamin Denniak
Hirschlach 1
91732 Merkendorf
Tel.: 0151-41 46 12 49
Automatische Bewässerung
Mähroboter · Garten- & Landschaftsbau

Metzgerei Krug
Hauptstraße 2
91732 Merkendorf
Tel.: 09826-440
www.metzgereikrug.de

GOLDSCHMIEDE Norys
Großbreitenbronn 28
Altes Schulhaus
91732 Merkendorf
www.goldschmiede-norys.de Tel.: 09826-825

Rückblick Gewerbeschau Merkendorf

Hammer Stark.

Gewerbeverband Merkendorf

Auch Institutionen waren vor Ort: Die Feuerwehr mit der US-Armee und die Wasserwacht am Stadtgraben oder auch die Wählergruppe BAMO mit Kaffee und Kuchen im Stadthof mit einer Musikgruppe warteten auf Besucher. Auf der Hauptbühne sorgten Rudi Frank mit seinen Steirischen Freunden, die Singende Grundschule oder auch das Kickboxteam von Jürgen Leidel für Unterhaltung. Wem es dann doch zu heiß wurde, konnte sich an Eisständen kühles Eis besorgen. Zum Abschluss winkte eine Verlosung.

Text + Fotos: Daniel Ammon

Heizung - Lüftung - Sanitär www.probstheizung.de

Ihr Partner für Wasser & Wärme Probst GmbH

Großbreitenbronn 31 + 31A
91732 Merkendorf · Tel.: 09826-6211-0

Blumen Kolb

Floristik & Gärtnerei

Kleinbreitenbronn 9 • 91732 Merkendorf

Tel.: 09826 - 550 • www.blumenkolb.de

Matthias Kleemann
Weglehnerstraße 23
91732 Merkendorf
Tel.: 0151 - 587 685 77

BAUUNTERNEHMEN KLEEMANN

BRENNHOLZ PROSSEL

Max-Auernhammer-Str. 4 • 91732 Merkendorf

0151-50662610

Inh. Heike Bogenreuther und Manuela Weick GbR

Merkendorfer Flaschenzauber

Tel. 09826 - 658430

Hauptstraße 40 – 91732 Merkendorf

www.merkendorfer-flaschenzauber.de

HUBER JUNIOR

Metallbau · Spenglerei
Sanitär · Pumpenanlagen

Energiepark 1 · 91732 Merkendorf
Tel.: 09826 991635
www.huber-junior.de

Rückblick Gewerbeschau Merkendorf

Hammer Stark.

Gewerbeverband Merkendorf

Die Kickboxer von Jürgen Leidel zeigten ihr Können.

Die Booderi

Friseurmeisterin Weeger Sabine

Adlerstr. 6
91732 Merkendorf
Tel.: 0175-153 6462

Zimmerei Weeger

Adlerstr. 6 · 91732 Merkendorf
Tel.: 09826 - 52 80 91 · Mobil: 0171 - 702 73 23
www.zimmerei-weeger.de

HERZENSSACHE
Marie`s Landgenuss
Gunzenhausener Str. 7
in Merkendorf
(direkt an der B 13)

Weissbachmühle 1A
91732 Merkendorf

KUTTER BAU GmbH

Kutter Bau GmbH
Tel.: 09826/15 95
Fax: 09826/ 2 00

Blumen Riviera

Inh. Andreas Messerer · Hauptstraße 41
91732 Merkendorf
Tel.: 09826-333 56 03
www.blumenriviera-floristik.de

20 Jahre
Michael und Sandra
REIDELSHÖFER
DAS BETTENHAUS

Reidelshöfer Das Bettenhaus KG
Brauhausstraße 15 · 91522 Ansbach
Telefon: +49 (0) 9819 53 89 50
www.reidelshoefer.com

Biogastechnik, wie sie gebraucht wird: flexibel.

agriKomp

Biogasanlagen - Komponenten
Erweiterungen - Dienstleistungen

BIOGASTECHNIK – Wir kennen uns aus.
Energiepark 2 I 91732 Merkendorf
www.agriKomp.com

Rückblick Gewerbeschau Merkendorf

Hammer Stark.

Gewerbeverband Merkendorf

Ingenieur- und Meisterbetrieb

KNOLL Heizung · Sanitär Spenglerei Metallbau

Tel. 09826 1666

Hirschlacher Str. 4 · 91732 Merkendorf

www.knoll-merkendorf.de

Bammersdorfer Weide Ei

24 Stunden Selbstbedienungshofladen

Katja und Florian Stallwitz

Bammersdorf 6

91732 Merkendorf

Tel.: 09875-635

www.bammersdorfer-weide-ei.de

Schuh KISTNER

Orthopädie · Schuh-Technik

www.schuh-kistner.de

Rudolf Kistner · Marktplatz 8

91732 **Merkendorf** · Tel.: 09826/9660

91732 Merkendorf

Weberstraße 11

Tel.: 09826-293

pfeiffer.johann@t-online.de

Johann Pfeiffer

Bau- und Möbelschreinerei

Fleischner

Heizung Sanitär Solar

Neuses 21, 91732 Merkendorf

Tel.: 09826/ 62 17 14

Mobil: 0151/ 55 00 11 56

ELEKTRO WICHTREY 4.0

Fachbetrieb für Gebäudetechnik

Biederbacher Str. 7, 91732 Merkendorf

Tel. 09826 / 454 Fax 09826 / 1540

elektro.wichtrey@t-online.de www.elektro-wichtrey.de

Autoservice Lechner GmbH

✆ 0 98 75/14 68

www.autoservice-lechner.de

Biederbacher Straße 33

91639 Wolframs-Eschenbach

Erd- und Pflasterbau Wagner

Bammersdorf 5 Tel.: 09875 9789650

91732 Merkendorf Mobil 0172 9013178

www.wagner-bammersdorf.de

dfm

diefrankenmakler

Jens Rettenbacher

Finanz- und Versicherungsmakler

www.diefrankenmakler.de

Tel.: 09875-97 86 97

91639 Wolframs-Eschenbach

Blühflächen für die Förderstätte - Bewohner säten mit Begeisterung

NEUENDETTELSAU

Mit sichtbarer Begeisterung waren etliche Bewohner der Förderstätte im Bereich Wohnen der Diakonie Neuendettelsau an der Wilhelm-Löhe-Straße mit dabei, als es galt, gemeinsam mit Helfern und Julia Stahl von der örtlichen Gemeindeverwaltung, Blumenwiesen an zwei vorgesehenen Flächen für Bienen und andere Insekten anzusäen. Ein Insektenhotel steht schon dort, in dem bereits so manche Tierchen Einzug hielten, wurde von Bewohnern stolz berichtet. Im Beisein von Wohnbereichsleiter Georg Meier, Claudia Klement und Elisabeth Schick von der Abteilung „Dienste für Menschen mit Behinderung“ sowie Zweitem Bürgermeister Gottwald Dötzer, Bewohnervertreter Martin Böhm von der Gruppe Hasen und Igel sowie etlichen fleißigen Helferinnen und Helfern gab Julia Stahl einen kurzen Einblick in die geplante Aktion des Säens für eine bunte Blumenpracht. Neben den beiden Bodenflächen, auf denen gesät wurde, konnten die Bewohner auch eigene Blumentöpfe bestücken, die zwischenzeitlich entweder auf dem Balkon oder Fensterbrett ihren Platz fanden. Die beiden angesäten Flächen haben Ausmaße von etwa 75 und 150 Quadratmeter. Diese künftigen Blumenwiesen sollen sowohl einen neuen Lebensraum als auch neue Futterstellen für Bienen und Insekten bieten, wurde den Bewohnern erklärt. Diese waren sodann emsig beschäftigt, als es hieß, mit Eifer und Schwung ans Werk zu gehen. Auf einem Bilderbogen zeigte Stahl die verschiedenen Früchte und Produkte, die nicht mehr zur Verfügung ständen, gäbe es keine Bienen mehr. Das war eine derartige Vielfalt, dass die Zuhörer wahrhaft in erschrecktes Staunen gerieten. Bürgermeister Dötzer freute sich über die rege Teilnahme an dieser Aktion und konnte sich bereits jetzt schon vorstellen, wie alles blühen wird und beide Flächen voller bunter Blumen stehen werden. Nach getaner Arbeit erwarteten die „Hobbygärtner“ kühle Erfrischungen und Honigbrote. Die ausgesäten Körner tragen den passenden Namen, nämlich „Bienenweide“. So gilt es nurmehr, auf Regen zu warten und das Wachsen der Blumenpracht zu beobachten. Einige der Bewohner erklärten sich spontan bereit, diese ganz besondere Aufgabe mit Freude zu übernehmen.

Text + Fotos: Klemens Hoppe

Einladung
zum

Dorfgemeinschaft Bammersdorf

Bammersdorfer Dorffest
am **Sonntag, den**
07. Juli 2019

Unser Programm:

- ab 10.00 Uhr Frühschoppen
- ab 11.00 Uhr Mittagessen
- ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Spielgeräte stehen für Kinder und Junggebliebene zur Eroberung bereit!

„Und wieder feiern wir,
unser Dorffest bei Hähnchen, Steak und Bier.
Auch dieses Jahr laden wir Euch herzlich ein,
in unserem Dorfe Gast zu sein.“

Auf Ihr Kommen freut sich die
Dorfgemeinschaft Bammersdorf

Neues digitales Infoboard für die Grund- und Mittelschule Abenberg

ABENBERG (Eig. Ber.)

Anfang Juni übergaben Daniel Henglein (Firma Henglein), Jürgen List (List Klimatechnik) und Thorsten Hugel (Architekturbüros Emch + Berger) ein 55 Zoll Infoboard im Wert von 3000 Euro. Der neu gestaltete Eingangsbereich der Schule wird dadurch erheblich aufgewertet. Neben vielen aktuellen Informationen werden mit modernster Software auch Stellenangebote angezeigt. Bürgermeister Werner Bäuerlein und Schulleiter Wolfgang Amler bedankten sich bei den Firmenvertretern für ihre Spendenbereitschaft.

Foto: Privat

Von links: Bürgermeister Werner Bäuerlein, Daniel Henglein, Jürgen List, Thorsten Hugel, Wolfgang Amler.

Besuch im Wasserwerk Wassermungenau

LICHTENAU / WASSERMUNGENAU (Eig. Ber.) Wir, die Klassen 4a und 4b aus Lichtenau mit ihren Lehrern Herr Scharrer und Frau Dietrich, fuhren am Mittwoch, den 22.05.2019, um 8.00 Uhr mit dem Bus nach Wassermungenau. Wir kamen um 9.00 Uhr am Wasserwerk der Reckenberg-Gruppe an. Dort begrüßte uns Herr Feuchter. Er führte uns zu Beginn in einen Saal. Dort bekamen wir einen kleinen Vortrag über das Grundwasser, verschiedene Pumpen und darüber, welche Dörfer mit Trinkwasser versorgt werden. Danach gab es eine Führung durch das Wasserwerk. Wir sahen uns den Weg des Wassers durch das Werk an. Dabei konnten wir verschiedene Reinigungsbecken, wie z.B. den Flachbettbelüfter, sehen. Außerdem waren wir live dabei, wie die Filterkerzen getauscht wurden. An einer großen Übersichtstafel konnte man erkennen, welche Dörfer aktuell mit Trinkwasser versorgt werden. Schon bald werden 21 Dörfer von dem Wasserwerk aus mit seinen 13 Brunnen mit Trinkwasser versorgt. Nach der Führung gingen wir zurück in den Saal. Dort aßen wir unser Vesper und bekamen frisches Trinkwasser aus dem Wasserwerk. Als Geschenke gab es Klemmbretter, Stifte und Blöcke. Gegen 11.00 Uhr fuhren wir mit dem Bus zum Reckenberger Wasserturm nach Gräfensteinberg. Wir stiegen die 165 Stufen auf die ca. 40 m hohe Aussichtsplattform. Die gute Aussicht wurde durch den Nebel und den leichten Nieselregen leider getrübt – den für die Wasserversorgung Namen gebenden „Reckenberg“, in dem die ersten Brunnenbohrungen stattfanden, konnten wir trotzdem erkennen. Sonst hätten wir bis nach Ansbach sehen können. Oben angekommen erklärte uns Herr Feuchter u.a. die Funktionsweise und den Aufbau des Wasserturms. Zum Schluss gab es noch ein Quiz, um zu testen, ob jeder gut aufgepasst hatte – für richtig beantwortete Fragen gab es kleine Geschenke, wie z.B. eine Wasserspritzpistole, einen Schlüsselanhänger oder ein Pflaster. Dabei haben wir noch gelernt, dass die Zahl 2 eine große Rolle spielt, da bei der Wasserversorgung Maschinen, Arbeiter, Reinigungsbecken, etc. aufgrund der Ausfallsicherheit in doppelter Anzahl befinden. Um 12.00 Uhr waren wir dann wieder zurück an der Schule in Lichtenau. Der Ausflug machte uns allen viel Spaß!
(Moritz, Julius, Chiara, Pauline, Sarah und Christof für die 4a)

Fotos: Gunnar Scharrer / GS Lichtenau

RVD GmbH ◆ Fürther Straße 33 ◆ 91560 Heilsbronn
Tel. 09872/807-13 ◆ info@rb-windsbach.de
Eine Tochtergesellschaft der Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach eG

Sie wollen Ihr Immobilienobjekt verkaufen?
Egal, ob Wohnung, Haus oder landwirtschaftliche Fläche:
Wir sind Ihre Immobilienprofis vor Ort!

Joachim Vogl
Bereich Sachsen, Heilsbronn & Umgebung
Raiffeisenbank Sachsen
Hauptstraße 22
91623 Sachsen b. A.
Tel. 09827/92789-10
joachim.vogl@rb-windsbach.de

Steffen Weiß
Bereich Windsbach & Umgebung
Raiffeisenbank Windsbach
Hauptstraße 21
91575 Windsbach
Tel. 09871/707-129
steffen.weiss@rb-windsbach.de

Andreas Eder
Bereich Dietenhofen & Umgebung
Raiffeisenbank Sachsen
Hauptstraße 22
91623 Sachsen b. A.
Tel. 09827/92789-11
andreas.eder@rb-windsbach.de

Anzeige

Spendenübergabe der Zimmerei Kleinöder an die Windsbacher Tafel

1959 Euro – Gründungsjahr gleich Spendenbetrag

MOOSBACH
Im Rahmen des 60-jährigen Betriebsjubiläums Mitte Mai sammelte die Zimmerei Kleinöder im Windsbacher Ortsteil Moosbach Spenden für die Windsbacher Tafel – aus Spenden des Festabends sowie mit Spenden und den Erträgen aus den Getränke- und Essensverkäufen am Festsonntag kam schon ein nettes Sümmchen zusammen, dieses wurde dann aber noch sehr großzügig aufgerundet, um auf die Summe des Betriebs-Gründungsjahres zu kommen: 1959. Bereits zum 50-jährigen Jubiläum vor 10 Jahren hatte die Familie Kleinöder sich entschieden die Arbeit der Windsbacher Tafel (gegründet 2007) zu unterstützen. „Gerne unterstützen wir die Windsbacher Tafel in monetärer Hinsicht, wird doch durch ihr Wirken der Lebensmittel- vernichtung entgegen getreten hin zu einer hilfreichen und gerechteren Verteilung der Lebensmittel. Wir wissen die Arbeit der Windsbacher Tafel sehr zu schätzen. Schön, dass wir vor 10 Jahren an gleicher Stelle und in fast gleicher Besetzung schon einmal beieinander standen zur Spendenübergabe, da merkt man wie schnell die Zeit vergeht und was Bestand hat…“, meinten Norbert und Rainer Kleinöder bei der Scheckübergabe direkt nach dem Jubiläumswochenende auf dem Firmengelände. Die Windsbacher Tafel ist ein Projekt des Diakonischen Werkes Windsbach e.V. in Zusammenarbeit mit der Bezirksstelle Ansbach „Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit“ und ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Tafel e.V. Die Tafel will gute Lebensmittel, die vernichtet werden sollen, einsammeln und sinnvoll weitergeben. Nur mit vielen ehrenamtlichen und engagierten Mitarbeitern, den großen Handelsketten, Fachgeschäften, politischen Gemeinden und einzelnen Familien, die ihre Arbeitskraft, Lebensmittel und Fahrzeuge zur Verfügung stellen, ist es möglich dieses Projekt durchzuführen. Über die großzügige Spende und langjährige Unterstützung der Zimmerei Kleinöder freute sich das Tafel-Team sehr!
K W / Foto: Privat

Von links: Friedrich Raab (ehrenamtlicher Tafelhelfer), Zimmermeister Rainer Kleinöder, Kerstin Ammermann (Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes), Zimmermeister Norbert Kleinöder, Petra Schwarz (ehrenamtliche Tafelhelferin).

Stiftungslauf 2019

zugunsten der augustana HOCHSCHULSTIFTUNG

Samstag, 29. Juni 2019

Campus der Augustana-Hochschule
Waldstraße 11, 91564 Neuendettelsau

Anmeldung bis zum 24.06.2019
und vor Ort am 29.06.2019 ab 13.30 Uhr
Lauf: 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Ab 16:00 Uhr Sommerfest mit Ehrung
der LäuferInnen und SponsorInnen

Infos und Anmeldung: Augustana Hochschulstiftung,
Doris Reinelt, Waldstraße 11, 91564 Neuendettelsau,
doris.reinelt@augustana.de ,Tel: 09874 . 509 275, Fax. 09874 . 509 555

VERANSTALTUNGS-TIPP

Jubiläumspilgern der evangelischen Gemeinden am Mittelfränkischen Jakobsweg

„Mein Lieblingslied“ - Pilgern in Großhaslach am 6. Juli

GROSSHASLACH (Eig. Ber.)
Vor 25 Jahren war der neu entdeckte Mittelfränkische Jakobsweg markiert und damit vielen zugänglich gemacht worden. Die Initiative dazu hatte der damalige Heilsbronner Pfarrer Paul Geißendörfer ergriffen, seine Kollegen am Weg für dieses Projekt gewonnen und den Fränkischen Albverein mit ins Boot geholt. Anlässlich des anstehenden Jubiläums ist der Weg in Zusammenarbeit der anliegenden Kirchengemeinden und der LEADER-Regionen Fürth und Romantische Straße nun durch neue Pilgerkärtchen, Stelen, Tafeln, Bänke, Tische und einen Prospekt weiter aufgewertet worden. Und natürlich wollen wir das Jubiläum feiern, indem wir gemeinsam pilgern! Unser Pilgerweg beginnt am 6.7. um 10:00 Uhr von Großhaslach ab der Taufkapelle nach Weihenzell zum Thema: „Mein Lieblingslied“ mit Pilgerbegleiterin Maria Rummel und Pfarrerin Juliane Jung.

Meisterschaft, Pokalsieg, Aufstieg in die Bezirksoberliga…

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Nachdem es vor der Saison eine Umstrukturierung der Ligen gab, steckten sich die Tischtennis-Damen des FC Heilsbronn als Saisonziel einen Platz in der oberen Tabellenhälfte. Die Vorrunde konnte mit einem überraschenden 2. Platz, mit nur einem Punkt Rückstand auf den Tabellenführer TSV Dinkelsbühl beendet werden. Das Entscheidungsspiel über die Meisterschaft sollte gleich am ersten Spieltag der Rückrunde stattfinden. Nach zwei überragenden Siegen von C. Schümann und M. Renner gegen die bis dahin ungeschlagene Nr. 1 der Dinkelsbühlerinnen und einem Überraschungssieg von Eva Haßler gegen die Nummer 2, behielten die Heilsbronnerinnen knapp die Oberhand. Die Tabellenführung ließen sich die Damen des FCH dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung nicht mehr nehmen. Und so konnte die Meisterschaft in der Bezirksklasse A/West gefeiert werden. Hervorzuheben ist die Leistung von Christine Schümann, die das zweitbeste Einzelergebnis erzielte und das zweitbeste Doppel der Liga zusammen mit Julia Dobras stellte. Tolle Ergebnisse erkämpften sich ebenso Susanne Haßler und Maike Schümann. Auch in der Pokalrunde konnten die Damen wieder ihre Klasse zeigen. In einem spannenden, fast 3- stündigen Match holte man sich, nach einem knappen Sieg gegen den TTV Neustadt, den Bezirkspokal der Bezirksklassen Nord und somit die Qualifikation für das Final Four in Fürth. Nicht gerade den besten Tag erwischten dort die Heilsbronnerinnen. Nach zwei Siegen und einer unglücklichen Niederlage durften sich die FCH Damen über die Vizepokalmeisterschaft der Bezirksklassen freuen. Ab September wird die Damenmannschaft des 1.FC Heilsbronn in der Bezirksoberliga aufschlagen, mit dem Ziel die Klasse zu halten. Auf dem Foto die erfolgreichen Spielerinnen: Susanne Haßler, Christine Schümann, Martina Renner, Maike Schümann, Julia Dobras, Eva Haßler.

Foto: Steven Krause

Tesla-Probefahrten beim Erneuerbare Energien Tag in Petersaurach

PETERSAURACH (Eig. Ber.)
Ende Mai konnten die Besucher nicht nur die Bio-Kuchen der Ortsgruppe Petersaurach des BUND Naturschutz genießen und sich zu Elektromobilität informieren, sondern auch die neue Streuobstausstellung des BN sehen.
Bei herrlichem Wetter folgten viele Interessierte am EU-Wahlsonntag der Einladung der BN Ortsgruppe in die Halle des Bayerischen Roten Kreuz in Petersaurach. Nach und nach wurden die Biertischgarnituren auf den Platz davor verlagert, damit man zu fairem Bio-Kaffee und Kuchen oder kalten Getränken auch in der Sonne sitzen und sich gemütlich unterhalten konnte.

Die Kinder waren währenddessen begeistert dabei, ihre ausgedienten Spielsachen am Kinderflohmarkt zu tauschen oder zu verkaufen. Es gab nicht nur die E-Bikes des BRK vor Ort, sondern es kamen auch etliche Fahrer mit ihren Elektrofahrzeugen. Mit dabei waren u.a. zwei verschiedene Tesla Modelle, ein Kia, Zoe und Twizy. Der Hingucker beim Tesla Model S waren die beiden im Kofferraum versteckten Sitze für Kinder bis 40 kg, die selbstverständlich gleich ausprobiert wurden. Der Fahrer dieses Autos hatte die Veranstaltung über das Internet im Amts- und Mitteilungsblatt gelesen und stand den ganzen Tag für Fragen und Fahrten zur Verfügung. Diejenigen, die mit seinem E-Auto mit- oder sogar selber gefahren waren, hatten ein breites Grinsen im Gesicht und schwärmten von der Beschleunigung des Fahrzeugs.

Foto: Claudia Lehner-Sepp

VERANSTALTUNGS-TIPP

Burg Abenberg lädt zum Entdecken ein

Besondere Mitmachausstellung mit Angeboten für Familien, Kindergärten und Schulen

ABENBERG (Eig. Ber.)
Mit einem Riesenpuzzle die Burg neu zusammenwürfeln, mittelalterlicher Musik lauschen und sich mit viel Phantasie und passender Kleidung in vergangene Zeiten versetzen: In der aktuellen Mitmachausstellung „Mittelalter trifft Fantasy“ wird die bunte Welt des Mittelalters erlebbar – sie hat bis 8. September immer dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Am **27. Juni** lockt die besondere Ausstellung in den Abendstunden von 18 bis 22 Uhr. Dann hat auch der Mittelaltermarkt zum Feuertanzfestival im Burginnenhof geöffnet und ist ohne Ticket zugänglich. Am 11. August sind alle Familien von 14 bis 18 Uhr zum Kindermuseumsmitmachtag auf die Burg eingeladen. Besondere Führungen bietet das Museumsteam am 28. Juli und am 25. August, jeweils um 16 Uhr an. Eine Anmeldung für Gruppen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Weitere Informationen: Tel. 09178/ 90618 und www.museen-abenberg.de

Foto: Museen Burg Abenberg

Konrad und Mira sind begeistert von der Ausstellung und wollen auf alle Fälle wiederkommen. Der „Platz im Mittelalter“ ist frei für alle, die die Mitmachausstellung auf Burg Abenberg besuchen. Für Kindergruppen und Schulklassen gibt es im Sommer spezielle Angebote.

Posaunenchor Weißenbronn ehrte langjährige Bläser

Fest zum 90-jährigen Bestehen mitten im Ort

WEISSENBRONN (Eig. Ber.)
Im Rahmen des 90-jährigen Bestehens des Posaunenchores Weißenbronn wurden auch verdiente Bläser für ihr jahrzehntelanges Engagement geehrt. Für einen 40-jährigen aktiven Bläserdienst wurden Herbert Leidel, Hartmut Schlund und Dieter Hamberger (von rechts) ausgezeichnet. Seit 50 Jahren ist Günther Hießleitner (links) Mitglied im Chor. Die Auszeichnung erhielten die Jubilare vom Landesobmann des Verbandes Evangelischer Posaunenchöre in Bayern, Pfarrer Matthias Cunradi, und dem Weißenbronner Ortspfarrer Friedrich Müller während eines Festkommerses am Samstagabend. Glückwünsche kamen sowohl vom Obmann des Chores, Friedrich Sitzmann, als auch von Chorleiter Jürgen Schwarz. Sowohl Landesobmann Cunradi als auch Pfarrer Friedrich Müller hoben in kurzen Ansprachen die hohe musikalische Qualität des Chores und die gute Vereinsarbeit hervor. Der Chor zähle momentan immerhin über 40 aktive Mitglieder, darunter viele junge Bläserinnen und Bläser. Im Mittelpunkt des Festkommerses stand die Chronik des Vereins, zusammengestellt und vorgetragen von Hartmut Schlund. Der Vortrag wurde durch mehrere Musikstücke des Jubiläumschores bereichert, jeweils passend zu „Marksteinen“ in der Geschichte des Chores. Kurze Grußworte sprachen der Heilsbronner Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer, Bürgermeister Gerhard Korn aus Neuendettelsau – viele Bläserinnen und Bläser kommen aus Ortsteilen der Gemeinde – und der Windsbacher Dekan Klaus Schlicker. Dem Festkommers folgte am Sonntag ein gut besuchter Festgottesdienst im Freien, gehalten von Ortspfarrer Friedrich Müller und musikalisch umrahmt vom Sängerbund Weißenbronn und dem Jubiläumchor, der auch den anschließenden Frühschoppen mit unterhaltsamer Blasmusik gestaltete. Am Nachmittag sorgten verschiedene Posaunenchöre für ein abwechslungsreiches Programm. So zeigten die Chöre aus Rohr und Bertholdsdorf ihr musikalisches Können. Auch der Bezirksposaunenchor mit dem Bläserkreis Lichtenau und die Gruppe Fun Brass waren mit dabei. Der Weißenbronner Mundartautor Günther Hießleitner sorgte mit Texten aus seinen bisher erschienenen Büchern für viel Heiterkeit. Von den vielen Gästen wurden vor allem die schöne Atmosphäre in der Dorfmitte auf dem Spielplatzgelände und die gute Organisation gelobt.

Wurden auf der Bühne vor dem Jubiläumschor für ihr jahrzehntelanges Engagement im Posaunenchor Weißenbronn geehrt: Günther Hießleitner, Dieter Hamberger, Hartmut Schlund und Herbert Leider (von links).

Dieter Werzinger neuer Kirchenpfleger

In St. Bonifatius Windsbach vorgestellt

WINDSBACH
Dieter Werzinger wurde als Nachfolger von Helmut Pregler in das Amt eines Kirchenpflegers der katholischen Pfarrei St. Bonifatius in Windsbach gewählt und kürzlich im Rahmen eines Familiengottesdienstes der Pfarrgemeinde vorgestellt. In ihrem Grußwort dankte die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, Anna Maria Weiß, Werzinger, dass er das verantwortungsvolle Amt übernommen habe. Weiterhin werden der Kirchenverwaltung Christina Großberger, Peter Weißgerber und Sergio Icart angehören. Dieses Gremium, so Weiß, ist verantwortlich für die Abwicklung finanzieller Angelegenheiten der Pfarrgemeinde und steht unter dem Vorsitz von Pfarrer Hans Josef Peters. Im Namen des Pfarrgemeinderats sprach die Vorsitzende den Mitgliedern der Kirchenverwaltung für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit große Anerkennung aus. Sie wünschte den Mitarbeitenden für die nächsten sechs Jahre Gottes Segen und viel Erfolg. Bei dieser Gelegenheit dankte sie dem kürzlich ausgeschiedenen Mitglied der Kirchenverwaltung und Kirchenpfleger, Helmut Pregler, dass er weiterhin als Lektor während der Gottesdienste zur Verfügung stehe. Die kirchliche Feier wurde vom Männergesangverein „Eintracht“ Windsbach, unter der Leitung von Maximilian Rüb, festlich umrahmt, der auch an der Orgel den Gottesdienst mitgestaltete. Ferner konnten noch zwei neue Ministrantinnen den Kirchenbesuchern vorgestellt werden. Hannah Betz und Julia Grzywna wurden von Pfarrer Peters gesegnet und er lud sie ein, treu zu ihrem Dienst am Altar zu stehen und in ihrem Alltag ein stets gutes Vorbild für andere zu sein. Nach dem Gottesdienst fand im Garten des Pfarranwesens in zwei Zelten ein Pfarrfest statt, zu dem eine Vielzahl von Besuchern gekommen war. Die Bürgermeister von Windsbach, Matthias Seitz und Norbert Kleinöder, hatten sich auch eingefunden und freuten sich ebenso am schmackhaften Mittagstisch, den kühlenden Getränken an diesem heißen Tag sowie an der Tombola mit den vielen Glückslosen, die von Jugendlichen verkauft wurden. Nach Tisch war Kaffee, Kuchen und Torte angesagt und zur gemütlichen Unterhaltung spielte Gerhard Turtur auf seinem Keyboard. Auch die kleineren Kinder hatten ihr Zelt, wo sie spielen und sich nach Herzenslust austoben konnten.

Text + Fotos: Klemens Hoppe

Christina Großberger, Anna Maria Weiß, Helmut Pregler, Dieter Werzinger, Sergio Icart, Peter Weißgerber und Pfarrer Hans Josef Peters.

Neue Ministrantinnen von links Julia Grzywna, Pfarrer Hans Josef Peters, Hannah Betz.

Stabhochsprungmeisterschaften in Ansbach mit erfolgreichen Windsbachern

WINDSBACH / ANSBACH (Eig. Ber.) Bei den Nordbayerischen und Mittelfränkischen Meisterschaften im Stabhochsprung traten vier Windsbacher zum Wettkampf an. Da es für die drei Kinder jeweils der erste Wettkampf ihrer Stabhochsprung-Karriere war, begannen sie sicherheitshalber bei einer sehr niedrigen Anfangshöhe. Sehr schnell gewannen sie Sicherheit beim Anlauf und bei der Lattenüberquerung. Hennes Groß startete als Elfjähriger bei den Zwölfjährigen und schaffte beachtliche 1,60 m und damit den vierten Platz, höhengleich mit dem Dritten. Seine Schwester Fenja startete bei den W13 und übersprang 2,00 m, was ebenfalls den dritten Platz bedeutete. Lisa Rieder, ebenfalls W13, wurde dank weniger Fehlversuche mit 2,10 m sogar Bezirks- und Nordbayerische Meisterin. Hartmut Pauli schaffte mit übersprungenen 2,20 m die Qualifikation für die Deutsche Seniorenmeisterschaft und damit ebenfalls den nordbayerischen Titel.

Foto: Privat

Rainer Eppelmann spricht am Gründungstag von Diakoneo

„30 Jahre Mauerfall“ ist das Thema des Bürgerrechtlers am 1. Juli in Neuendettelsau

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.) Der DDR-Bürgerrechtler Rainer Eppelmann spricht am Montag, 1. Juli, ab 19 Uhr in der St. Laurentiuskirche in Neuendettelsau zum Thema „30 Jahre Mauerfall“. Anschließend diskutiert der evangelische Pfarrer, der mittlerweile Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur ist, bei einem Zeitzeugengespräch mit seinen Zuhörern. Zu der Veranstaltung laden das Laurentius-Gymnasium und die Laurentius-Fachoberschule Neuendettelsau alle Interessierten ein. Für die Schulen – und alle anderen Einrichtungen der bisherigen Diakonie Neuendettelsau – ist der 1. Juli ein historischer Moment, weil an diesem Tag der Zusammenschluss mit dem Diak Schwäbisch Hall zu Diakoneo erfolgt. Diakoneo wird das größte diakonische Unternehmen in Süddeutschland mit über 10.000 Mitarbeitern sein. Am Tag darauf sucht Rainer Eppelmann das Gespräch mit Schülern der Oberstufe zum Thema Widerstand in der DDR. Dabei wird es aber nicht nur um die Vergangenheit gehen. Welche Möglichkeiten haben Jugendliche heute, um sich politisch einzubringen? Warum sind rechtspopulistische Parteien gerade in Ostdeutschland so erfolgreich? Ist der Kommunismus angesichts wachsender sozialer Ungleichheit vielleicht ein alternatives Gesellschaftsmodell, das in der DDR nur schlecht umgesetzt wurde? So lauten einige Fragen, die Lehrkräfte und Schüler für das Gespräch vorbereitet haben.

Foto: Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Rainer Eppelmann spricht am Gründungstag von Diakoneo in Neuendettelsau zum Thema „30 Jahre Mauerfall“.

„Schönschreiben“ lohnt sich

MERKENDORF (Eig. Ber.) Die Klasse 4b der Grundschule Merkendorf hat beim Wettbewerb zum Tag der Handschrift „Schreib Lernnotizen!“ der Regierung von Mittelfranken gewonnen. Von ca. 60 Schulen aus dem Regierungsbezirk Mittelfranken, die an dem Wettbewerb teilgenommen hatten, belegte die Klasse 4b einen hervorragenden 2. Platz. Gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Melanie Ermer konnten sich die Schülerinnen und Schüler über den Gewinn einer Überraschungsschreibbox freuen. Judith Endisch von der Regierung von Mittelfranken überreichte persönlich den glücklichen Gewinnern die Urkunden und neben diversen kleineren Sachpreisen je einen hochwertigen Tintenroller. Ziel des Wettbewerbs war das Anfertigen von Lernnotizen zu einem aktuellen Unterrichtsthema in verbundener Handschrift. Die Bewertungskriterien waren u.a. eine gut lesbare und gleichmäßige Handschrift in passender Schriftgröße sowie eine übersichtliche Gestaltung der Lernnotizen. Hintergrund des Wettbewerbs war das Motto „Handschrift ist Hirnschrift“. Das bedeutet, dass man Unterrichtsinhalte viel leichter lernt und besser im Kopf behält, wenn man sie mit der Hand aufschreibt. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b sind sich nun einig: Schönschreiben lohnt sich – und das nicht nur im Hinblick auf einen gesteigerten Lernerfolg.

Text + Foto: Melanie Ermer

Erster Dettelsauer Picknicktag

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.) „Gerne wieder und gerne öfters“, so lautete das Fazit vieler Besucher des ersten Dettelsauer Picknicktages. Zahlreiche Familien waren der Einladung der Kirchengemeinde St. Nikolai gefolgt und machten sich an einem sonnigen Sonntag im Mai auf den Weg zum Abenteuerspielplatz an der Hubstraße. Bepackt mit Buggy, Bollerwagen, Bobbycar und Strandmuschel war schnell ein geruhsames Plätzchen gefunden. Zusammen mit befreundeten Familien bildeten sich kleine Inselgruppen, die über den gesamten Platz verteilt waren. Zum Auftakt begrüßte Gemeindereferent Andreas Güntzel die „Picknickgemeinde“ und sang mit den Kindern einige schwungvolle Lieder. Dann wurden die Kühlboxen und Tupperschüsseln geöffnet und köstliche Leckereien ausgebreitet. Nach Herzenslust war nun Zeit zum Genießen, Reden, Kennenlernen und Spielen. Zum Abschluss des Tages gab es als besonderes Highlight ein Bobbycar-Rennen. 25 Fahrer im Alter von 3 bis 10 Jahren gingen mit ihren tollkühnen Rennwagen an den Start und absolvierten die Strecke nahezu ohne größere Blessuren. Die schnellsten Fahrer und schönsten Bobbycars wurden anschließend von Pfr. Dr. Stefan Gehrig prämiert. Er bedankte sich bei allen Mitarbeitenden und beendete mit einem Segenswort den Picknicktag.

Text: Andreas Güntzel / Foto: Dr. Stefan Gehrig

Vertreterversammlung der VR-Bank Heilsbronn-Windsbach

Berichte und Zahlen bestimmten den Verlauf

HEILSBRONN
Eine Vielzahl von Berichten stand auf der Tagesordnung, Vorstand und Aufsichtsrat gaben Einblick in ihre Tätigkeiten. Wie der Vorstandsvorsitzende der VR-Bank Heilsbronn-Windsbach, Markus Pfeiffer, zu verstehen gab, schüttete die Bank trotz anhaltendem Niedrigzins eine Dividende an ihre Anteilseigner von fünf Prozent aus. Zahlreich waren die Gäste in der Heilsbronner Hohenzollernhalle erschienen; stimmberechtigte Vertreter, Bürgermeister sowie Ehrengäste, die sich über das abgelaufene Geschäftsjahr informieren wollten. Der Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr zeichnete auf, was die Bank bewegte und wie sich dies auf das wirtschaftliche Ergebnis auswirkte. Ebenso gab Pfeiffer Einblick in die strategischen Überlegungen für die nächsten Jahre. Das dominierende Themenfeld im vergangenen Jahr war für die Bank die Digitalisierung. Dieser Begriff steht für die Umwandlung analoger in digitale Formate, erläuterte der Vorstandsvorsitzende. „Was bedeutet diese Entwicklung für unser Geschäftsmodell? Sind wir Volks- und Raiffeisenbanken eigentlich der Entwicklung gewachsen?“ Durch die Möglichkeiten, die sich aufgrund der Digitalisierung bieten, erleben viele Kunden die Einfachheit, wie sich Dinge im Alltag erledigen lassen. Doch trotz aller Digitalisierung wünschen sich Menschen immer noch den persönlichen Kontakt, kam deutlich zum Ausdruck. „Und gerade in dieser sich stark in Bewegung befindlichen Zeit sind es wir, die Genossenschaftsbanken, die dem Kunden Nähe bieten. Wir sind mit knapp 12.000 Mitgliedern eine starke Gemeinschaft und wir leben jeden Tag das Motto unserer Gründerväter: Was einer nicht vermag, das vermögen viele!“ Ein weiteres Thema war die starke Investition in die Weiterbildung. So wurden im Jahr 2018 insgesamt 152.000 Euro in Aus- und Weiterbildung investiert. Ebenso kam die finanzielle Förderung der Region zur Sprache. An Vereine, soziale und kirchliche Einrichtungen wurden im vergangenen Jahr insgesamt 54.000 Euro ausbezahlt, gab Pfeiffer unter dem Beifall der Besucher zu verstehen. Einige Worte des Vorstandsvorsitzenden galten noch der 2017 ins Leben gerufenen Raiffeisen-Bürgerstiftung. Hier sollen neben dem finanziellen Engagement der Bank Vereine und Institutionen, aber auch Privatleute im Geschäftsgebiet partizipieren, indem sie die Möglichkeit haben, Geld- oder Sachzuwendungen an die Stiftung zu geben. Der Verwendungszweck könne selbst bestimmt werden. Diese Informationen sollten Pfeiffers Wunsch entsprechend weithin bekannt werden, um dazu beizutragen, die Stiftung mit Leben zu erfüllen.

Im weiteren Verlauf der Ausführungen ging es um nackte Zahlen. Die Bilanzsumme der VR-Bank Heilsbronn-Windsbach sei erneut gewachsen und zwar von 409 Millionen Euro auf 418 Millionen Euro. Die Kundeneinlagen wuchsen von 293 Millionen Euro auf 304 Millionen Euro – somit um 3,75 Prozent. Die Summe der angelegten Kundengelder betrug im gesamten Finanzverbund 211 Millionen Euro und die der Kreditausreichungen stieg um knapp 17 Millionen Euro auf 223 Millionen Euro. Das Kreditvolumen beträgt 52 Millionen Euro, die von der Bank angelegten Gelder sind von 191 Millionen Euro auf 181 Millionen Euro gefallen. Sehr erfreulich war die Entwicklung der bilanzierten Eigenmittel, die von 52,6 Millionen Euro auf 53,8 Millionen gestiegen sind. Das sind insgesamt 12,89 Prozent der Bilanzsumme. Der Jahresüberschuss hat sich leicht vermindert und lag bei 788.666,93 Euro. Abzüglich der Einstellungen in Ergebnisrücklagen beläuft sich der verbleibende Bilanzgewinn auf 360.927,91 Euro. Den Vertretern wurde empfohlen, eine Dividende von fünf Prozent, das sind 286.574,17 Euro, auszuzahlen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Die restlichen 74.353,74 Euro sind Einstellungen in anderweitige Ergebnisrücklagen.

Text + Foto: Klemens Hoppe

WindsArt – Kulturverein Windsbach: Konzert mit „MOCHA“

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Von WindsArt geplant war eigentlich ein Konzert mit der mittelfränkischen Folk-Band „MOCHA“ im Garten am Fuße des Stadtturms. Die Musik hätte sich an einem lauen Maiabend über den Dächern Windsbachs entfalten können. Bühne, Bänke und Beleuchtung standen bereit. Leider hatten dann doch die Regenwolken das idyllische Plätzchen gefunden und die Veranstaltung musste kurzfristig in den Bürgersaal des Rentamts verlegt werden. Auch wenn die Räumlichkeiten nicht ideal für so ein Konzert sind, meistern Gisela Lipsky (Querflöte und Anderes), Silvia Cuesta (Bass und Anderes) und Micha Ködel (Gitarre und Anderes) die Situation mit Bravour und ziehen die Zuhörer in ihren Bann. Sie nehmen das Publikum mit auf eine Reise in verwunschene Wälder und ferne Meere. In ihren Geschichten geht es um die chilenische Insel Mocha, um seltsame Vögel, um die Liebe und um unserer Beziehung zur Natur. Nachdenklich, melancholisch, manchmal frech, manchmal witzig. Wunderschöne Melodien, meist mit mehrstimmigem Gesang. Eine ganz eigene Musik, ein eigener Stil, ein gemeinsamer Weg den die drei Freundinnen miteinander gehen. Sehr beeindruckend! Zumal die Lieder allesamt Eigenkompositionen sind und in klassischer Singer/Songwriter-Tradition von den Multi-Instrumentalistinnen selbst arrangiert und getextet wurden. Die Stücke stammen aus ihrer ersten CD: „Songs about waiting“ und ihrer erst kürzlich erschienen CD: „What i fit ends?“. Sehr zu empfehlen!

Foto: Sabine Elsner

„Der überaus starke Willibald“

Auf der Bühne der Realschule Heilsbronn zu Gast

HEILSBRONN

Keine Maus, kein anderes Tier, und ist es noch so stark, darf dem Andern sagen: „Still! Du redest doch nur Quark!“ Jede Maus und ist sie noch so klein, muss sich sagen: „Nein, Gewalt, die darf nicht sein!“ Diesem Wortlaut, das im Programm zur Theateraufführung der Profilklasse „Theater“ der 6. Jahrgangsstufe der Staatlichen Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule Heilsbronn steht, folgte der Inhalt des Theaterstücks. Auf der Bühne in der Aula tummelten sich Mäuse, ähnlich in der Aufmachung, helle Bekleidung, schwarze Augen und Mäuseohren, manch eine Maus hatte einen auffallend dicken Bauch – jedoch alle waren quicklebendig – flinke Mäuse eben. Die Aufführung ist der gleichnamigen Erzählung von Willi Fährmann nachempfunden, jedoch in abgewandelter Form – passend zur heutigen Zeit mit ihren gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten. Da wird von Leckereien geschwärmt, wie beispielsweise von Käse und Pizza – doch die Angst vor dem überaus lauten Geräusch eines Staubsaugers überwiegt das ansonsten so quirlige Geschehen. „Keine Panik, wir schaffen das“ klang irgendwie bekannt; zumal die Maus, die diesen Ausspruch von sich gab, die typische Handhaltung der Kanzlerin Angela Merkel deutlich demonstrierte. Coole Sprüche, wie zum Beispiel „der Boss hat nachgedacht – würdig oder würzig? Eher merkwürdig?“ Und ebenso „Wer in der Demokratie einschläft, wacht in der Diktatur auf“, traf den Nerv der Zeit, der Beifall der zahlreichen Zuschauer unterstrich diese Äußerungen. Wortspiele und angewandte Komik fanden Anklang und immer wieder Zwischenapplaus. Wussten die Mäuse neben Willibald mit den lustigen Namen wie Speckschwanz, Lillimaus, Erzählmaus, Käserand, Annimaus, Mausi, Omamaus, Ernamaus, Karlamaus und Mausephilipp doch allerlei Unfug anzustellen. In der Speisekammer mit mancherlei „mog i net“ auf der Speisekarte und einer Liste der Feinde hatten es die Mäuse lebhaft zu tun. Igel, Iltis … Indianer – alles Feinde? Und immer wieder der Staubsauger, der ihnen Angst einflößte. Der Tanz mit einem aufgeblasenen Globus, ein Plüschhai und noch vielerlei kluge Sprüche ließen erkennen, dass sich das Mäusevolk allerlei Gedanken um das Leben und Überleben machte. Vom Bau einer Pyramide war die Rede – doch keine Maus traute sich gegen den herrischen Willibald aufzustehen. Eine Geschichte von einem Kapitän und seiner Whiskyflasche machte die Runde, doch ebenso die Tatsache, dass „tote Mäuse keine Geschichten mehr erzählen können.“ „Der Speck gehört dem Boss?“ – Man sollte ihm doch endlich eine Falle stellen. Gesagt – getan! Nun konnte endlich eine glückliche Zeit mit Tanz und Frohsinn sowie ausgelassener Freude und Gesang beginnen. Und zu diesem lustigen Treiben spielte Musik vom Band – und alle Mäuse schwangen ihre Tanzbeine. Sehr zur Freude der applaudierenden Zuschauer, die an diesem politisch motivierten Theaterstück Gefallen fanden. Es wurden doch immer wieder mal gewisse Seitenhiebe auf die politische Landschaft der Gegenwart deutlich, wie zu Anfang der Aufführung Schulleiter Jürgen Katzenberger zu verstehen gab. So galt auch sein Name bei den Mäusen vereinzelt als Warnruf, denn Katzen und Mäuse...? Besonderen Dank richteten die Akteure, die ihre Rollen gekonnt und außerordentlich lebendig auf die Bühne brachten, an die Spielleiterin Kerstin Kohrmann. Waren die „Mäuse der 6. Jahrgangsstufe“ doch erstmals auf der Bühne, den Brettern, die die Welt bedeuten – wie es so treffend heißt. Abschließend gab es für alle Mäuse eine Rose für das gelungene Theaterspiel um den überaus starken Willibald, der lange genug sein herrisch unrühmliches Unwesen trieb und schließlich ein von allen Mäusen lang ersehntes Ende in einer Mausefalle fand. So kehrte endlich Frieden ein – und kräftiger Beifall galt den Darstellerinnen und Darstellern sowie der Regie.

Text + Fotos: Klemens Hoppe

www.Gasthof-zum-gruenen-Baum.de
Gasthof zum grünen Baum
Bechhofen 4 · 91564 Neuendettelsau
Reservierung unter Tel.: 09874/50 77 92
Öffnungszeiten: Mi./Fr./Sa./So. ab 11 Uhr durchg. warme Küche. Jeden 2. und 4. Do. im Monat durchg. warme Küche. Sonst ab 16 Uhr geöffnet. Mo+Di Ruhetage. Geöffnet auf Anfrage.
Jetzt neu: unser aktuelles Programm unter: Gasthof-zum-gruenen-Baum.de
26.06. SPARMITTWOCH jedes Gericht der Tageskarte 6,20 €
27.06. SCHASCHLIK, Fleischspieße und mehr
03.07. SPARMITTWOCH jedes Gericht der Tageskarte 6,20 €
Ab 11 Uhr durchgehend warme Küche.
Täglich reichhaltige Speisekarte, Kaffee und Kuchen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Gerlinde Meßthaler mit Team
Alle Gerichte auch im Straßenverkauf

Schwörer Haus®
DU HAST PLÄNE. WIR DIE PERSPEKTIVEN.
Hier bin ich daheim in Unterrottmannsdorf.
Wohnen wie im Urlaub.
Sehr schönes Grundstück in Lichtenau OT Unterrottmannsdorf zur Bebauung mit einem Schwörer Doppelhaus oder einem Einfamilienhaus aus unserem Aktionsprogramm.
Weitere Infos:
Werner Schmidt
Tel. +49 9874 686090
oder +49 171 4743691
werner.schmidt@schwoerer-verkauf.de

Ökumenischer Ausflug an den Brombachsee

Fahrt auf dem Trimaran war Höhepunkt

NEUENDETTELSAU

Der diesjährige ökumenische Tagesausflug der örtlichen Kirchengemeinden von Neuendettelsau, St. Nikolai und St. Franziskus, führte heuer an den schönen Brombachsee. Der Bus war mit etwa 50 Personen gut besetzt, der erste Halt war Enderndorf, die Schiffsanlegestelle für Europas einzigartigen Fahrgast-Trimaran. Die 90minütige Schifffahrt bei strahlendem wolkenlosen Himmel und sommerlichen Temperaturen beinhaltete ein Mittagessen, das die Ausflügler bei „völlig ruhigem Seegang" genießen konnten. Auf dem Oberdeck wehte ein etwas kühlender Wind und der herrliche Blick bis zu den Ufern wirkte derart beruhigend – „einfach himmlisch ist es hier...", war der oft gehörte Kommentar einiger Ausflügler. Nach dem Anlegen des Trimaran bei Fahrtende war noch genügend Zeit, eine

Kaffeepause einzulegen, sich auf einen der Liegestühle oder in eine Sitzgruppe zurückzuziehen, Gespräche zu führen oder aber mit dem Fotoapparat auf Motivsuche zu gehen. Eis, Kuchen und Kaffee zur Stärkung fanden außerordentlich Anklang – bis es am Nachmittag mit dem Bus weiter nach Kalbensteinberg zur Rieter-Kirche ging. Dort angekommen erwartete die Ausflügler eine Enttäuschung. Vorgesehen und eingeplant war die Besichtigung der Kirche, die gegenwärtig restauriert wird und bei welcher Bauarbeiten zugange sind. Der Pfarrer des Ortes erklärte beim Eintreffen der Gäste aus Neuendettelsau, dass zurzeit ein Seniorennachmittag stattfinde und er diesen nicht verlassen könne. Mit einer eventuellen Wartezeit von gut einer Stunde sei wohl zu rechnen – das bei hochsommerlichen Temperaturen – und kein offenes Gasthaus weit und breit. So begab man sich auf einen nahen Kinderspielplatz, um unter schattigen Bäumen eine Andacht mit Lied und Gebet zu halten. Diese war ursprünglich zwar im Gotteshaus geplant – doch situationsbedingt entschieden sich die Ausflügler gemeinsam mit Vikarin Julia Hoffmann zu diesem vorgezogenen Schritt. Als jedoch zum anberaumten Zeitpunkt der Kirchenbesichtigung die dortigen Senioren im Pfarrhaus von Kalbensteinberg noch immer ausgelassen fröhlich zur Akkordeonmusik sangen, und nichts darauf hindeutete, dass eine baldige Führung bevorstand, wuchs das Unverständnis der Gruppe und es wurde die vorzeitige Rückfahrt nach Neuendettelsau angetreten. Wenn auch die Besichtigung des dortigen Gotteshauses mit seinen besonderen künstlerischen Schätzen nicht stattfinden konnte, waren doch trotz allem die Ausflügler von diesem Tag begeistert und hoch erfreut. Viel Schönes gab es zu sehen und zu erleben – gute und bleibende Kontakte wurden geknüpft und vor allem galt das fröhliche Beisammensein in trauter Runde als einer der Höhepunkte des ökumenischen Tagesausflugs an den Brombachsee.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Diakonie Neuendettelsau

Experten der Clinic Neuendettelsau informieren:

Schmerzen müssen nicht sein

Qualifizierte Schmerztherapie an der Clinic Neuendettelsau

Große Schmerzen nach dem operativen Eingriff zählen zu den Hauptängsten, die Patienten mit ihrem Krankenhausaufenthalt verbinden. Daher übernimmt die Fachabteilung Anästhesie eine wichtige Rolle für den Behandlungserfolg. Uwe Lösekamm, Oberarzt Anästhesie und Intensivmedizin, zeigt auf, mit welchen Methoden der Schmerztherapie den Patienten an der Clinic Neuendettelsau geholfen werden kann.

Wer profitiert von einer qualifizierten Schmerztherapie?

Generell profitieren alle Patienten, die mit akuten, chronischen oder postoperativen Schmerzen bei uns im Krankenhaus sind.

Wir haben dort die Möglichkeit, eine bedarfsgerechte, zeitnahe und standardisierte bzw. individuell angepasste Schmerztherapie durchzuführen, durch die die Patienten wieder früher mobilisiert werden können, sich schneller erholen und dadurch auch zufriedener mit der Behandlung sind.

Welche Angebote umfasst die Qualifizierte Schmerztherapie an der Clinic Neuendettelsau?

Neben der medikamentösen Therapie (z.B. durch Regionalanästhesiekatheterverfahren, patientenkontrollierte Analgesie mit Schmerzpumpen oder Infusionstherapien) bieten wir auch nicht-medikamentöse Schmerztherapieformen an. Dazu gehören z. B. physikalische Therapien wie TENS, Fango, Massagen und Lymphdrainagen.

Die täglichen Erfolgskontrollen der schmerztherapeutischen Behandlungsmaßnahmen durch unsere Painnurses und Anästhesisten sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil Qualifizierter Schmerztherapie.

Stellen Sie Ihre Fragen an Uwe Lösekamm:

Mittwoch, 26. Juni 2019, Start: 19 Uhr

Veranstaltungsraum (3. Stock) der **Clinic Neuendettelsau**

Heilsbronner Straße 44
91564 Neuendettelsau

Tel. 09874 85233
www.clinic-neuendettelsau.de

Leben gestalten
christlich.offen.modern.

Lehrgang mit Fritz Oblinger beschert dem Dojo Sochin Wolframs-Eschenbach drei neue Dan-Träger

WOLFRAMS-ESCHENBACH (Eig. Ber.) Wenn bei traumhaftem Biergartenwetter 68 Teilnehmer der Einladung des Dojo Sochin Wolframs-Eschenbach zum Lehrgang am ersten Junisamstag folgten, dann ist das hauptsächlich Fritz Oblinger, 8. DAN Karate zuzuschreiben, der an diesem Tag fünf Trainingseinheiten angeboten hatte:

Das Aufwärmtraining begann mit Übungen aus dem Qi-Gong. Dass Qi-Gong nicht nur die Gesundheit fördert und stabilisiert, sondern auch in der Selbstverteidigung wirksam angewendet werden kann, zeigten dann anschließend die Übungen mit dem Partner. Die Schwerpunkte der zweiten und dritten Trainingseinheit waren Bunkai zu Kata Jion und Sochin, wobei hier, trotz mittlerweile saunaartigen Temperaturen in der Halle, die Teilnehmer die Techniken mit Bravour meisterten. Dass hier auch immer wieder auf spezielle Trefferpunkte am Körper hingewiesen wurde (Kyusho-Jitsu) ist für Fritz obligatorisch. Die vierte Trainingseinheit umfasste Übungen für den Straßenkampf, wobei hier trotz vorgerückter Stunde und steigender Temperaturen größter Wert auf Reaktion und Schnelligkeit gelegt wurde. Im Anschluss daran folgte die Trainingseinheit zur Dan-Vorbereitung. Der anschließenden Dan-Prüfung (1. – 4. Dan) stellten sich 11 Prüflinge, die sie alle mit Erfolg ablegten. Aus unserem Dojo stellten sich Anita und Peter Kocher und Herwig Rubin mit Erfolg der Prüfung zum 1.Dan. Die Prüfung zum 4. Kyu legte Maja Schweiger unter den Augen von Fritz Oblinger erfolgreich neben drei weiteren Kyu-Prüflingen ab. Viele Glückwünsche dazu vom Dojo Sochin. Wir freuen uns auf weitere geplante Lehrgänge mit Fritz Oblinger, 8.Dan in den kommenden Jahren.

Text + Foto: Reiner Grillenberger

Die Toolcraft Talent Night

Informationen rund um die Ausbildung am 5. Juli in Georgensgmünd

Was hält die Zukunft für mich bereit? Was soll aus mir werden? Vor diesen Fragen stehen viele Jugendliche, die bald ihre schulische Laufbahn beenden. Groß ist dabei die Auswahl an Möglichkeiten sowie an Ausbildungsberufen. Die Firma Toolcraft in Georgensgmünd möchte die Schüler und Schülerinnen dabei unterstützen, sich umfassend über verschiedene Ausbildungsberufe in der Metallindustrie zu informieren. Das Unternehmen öffnet am 5. Juli 2019 seine Türen und lädt zur „Talent Night“.

Die Zukunft beginnt jetzt

Von 17 bis 21 Uhr können die Jugendlichen gemeinsam mit ihren Eltern die verschiedenen Ausbildungsberufe näher kennenlernen. Auch Lehrer sind herzlich dazu eingeladen. Firmenführungen werden direkt von den Toolcraft Azubis angeboten, denn sie wissen am besten, worauf es bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsberuf ankommt. Weiterhin stehen sie und ihre Ausbildungsleiter für Fragen rund um die Ausbildung und das Unternehmen zur Verfügung. Neben Mitmach-Aktionen wird es in diesem Jahr zum ersten Mal auch eine Girls‘ Area geben. Hier gibt es Informationen von Mädchen für Mädchen.

Spannende und zukunftsweisende Ausbildungsberufe

Die Metallindustrie bietet viele spannende und zukunftsweisende Ausbildungsberufe, z.B. den Zerspanungsmechaniker der Fachrichtung Fräsmaschinensysteme. Neben Grundkenntnissen der Metallbearbeitung lernen die Jugendlichen eine moderne 5-Achs-Fräsmaschine zu bedienen und zu programmieren. Damit steht der eigenverantwortlichen Herstellung von Präzisionsteilen für Branchen wie die Medizintechnik, den Motorsport und die Luft- und Raumfahrt nichts mehr im Wege. Werkzeugmechaniker der Fachrichtung Formentechnik bauen Werkzeuge, die zur Herstellung von Kunststoffteilen benötigt werden. Mit einer so entstandenen Form produzieren Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik Spritzgussteile, wie z.B. Hörgeräte. Mechatroniker lernen mechanische und elektrische Komponenten zu installieren und anschließend zu komplexen Systemen, wie z.B. Roboterzellen, zusammenzubauen. Unternehmensübergreifend erlernen Industriekaufleute je nach Einsatzgebiet die Verwaltung von Angeboten, Aufträgen, Materialien, Maschinen und Arbeitskräften. „Bereits bei der Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages ist eine Übernahme in den Betrieb das erklärte Ziel“, so Ausbildungsleiter Stefan Biegerl.

Bereits in 2018 konnten sich Schüler und Schülerinnen zusammen mit ihren Eltern bei der Talent Night informieren.

Die Talent Night gibt Orientierung im Ausbildungsdschungel.

Musik in der Grundschule Merkendorf

MERKENDORF (Eig. Ber.)
Ende Mai fand der bayernweite Musikaktionstag bei uns in der Grundschule Merkendorf statt. Im Vorfeld trugen sich die Schülerinnen und Schüler in Listen für verschiedene musikalische Aktivitäten ein. Die Schülerinnen und Schüler konnten verschiedene Instrumente wie Akkordeon, Klavier, Blockflöte, Violine, Gitarre oder auch die eigene Stimme kennenlernen und ausprobieren. Das Team der Musikschule Rezat Mönchswald stellte die Instrumente vor. Um die Vielfalt des Begriffes „Musik“ zu erweitern, bot das Kollegium der Grundschule Merkendorf weitere Workshops an. Hier wurden Windspiele, Rasseln und Glockenkränze gebastelt, ein englisches Lied gelernt, musiziert zur „coolen Bongo Disco in der Coco Bar“ und zum Radetzky Marsch oder auch musikalische Spielszenen gestaltet. In jedem Raum der Schule erklang Musik! Bayernweit stand der Musikaktionstag unter dem Motto „Musik vereint uns!“. Getreu diesem Motto trafen sich alle am Ende der Workshops in der Aula und sangen gemeinsam Lieder. Alle zusammen performten das Motto-Lied „Musik vereint uns!“ mit Bewegungen. Anschließend zeigten die verschiedenen Klassenstufen noch, welche Lieder sie mit der Musikpädagogin Frau Querbach-Kühnl in den wöchentlichen Chorstunden eingeübt haben. Die 1. und 2. Jahrgangstufe „liebt den Frühling“, die 3.Klasse „probiert es mit Gemütlichkeit“ und die 4. Jahrgangstufe sang „The lion sleeps tonight“.
Musik, Musik, Musik! Musik vereint!

Text + Foto: Kathrin Pfützner

Ein neuer Platz zum Beisammensein

Pavillon mit großem Frühlingsbuffet eingeweiht

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Rund 20.000 Euro kostete der Pavillon, den der Freundeskreis für Menschen mit Behinderung e.V. Anfang Mai dem Bereich Wohnen der Diakonie Neuendettelsau gespendet hat. Mit einem Gottesdienst und einem großen Frühlingsbuffet wurde er jetzt bei strahlendem Sonnenschein eingeweiht.
Zur Einweihung des großen Pavillons hatten sich zahlreiche Menschen mit und ohne Behinderung auf der großen Wiese im Bereich Wohnen der Diakonie Neuendettelsau versammelt. Diakonin Ingrid Sichart hatte einen Gottesdienst vorbereitet, bei dem sie nicht nur über die Geschichte des Pavillons sprach, sondern auch eine Predigt hielt und allen Geburtstagskindern gratulierte. Die Idee für den Pavillon kam von der Bewohnervertretung. Der Pavillon sollte sowohl vor Sonne als auch vor Regen schützen, barrierefrei sein und ein Platz werden, der für alle einladend ist. „Gemeinsam mit dem Baureferat und der Schreinerei wurden die Pläne dann umgesetzt und am Ende haben wir den Boden sogar noch gepflastert“, erzählt Claudia Klement, 2. Vorsitzende des Freundeskreises für Menschen mit Behinderung e.V. Möglich gemacht werden konnte das vor allem durch die vielen Spenderinnen und Spender. Auch der Erlös des Waffelverkaufs beim Jahresfest floss in die Umsetzung. Zur Abrundung des Tages freuten sich danach alle über das große Frühlingsbuffet, das mit vielen Leckereien im Garten aufgebaut war.

Der neue Pavillon bietet bei jedem Wetter Platz für ein gemütliches Beisammensein.

Foto: Diakonie Neuendettelsau / Amanda Marien

Helmut Pregler 30 Jahre in Kirchenverwaltung

Zur Verabschiedung Urkunde aus Eichstätt

WINDSBACH
Nach nunmehr 30 Jahren als ehrenamtliches Mitglied der Kirchenverwaltung der katholischen Pfarrei St. Bonifatius in Windsbach nahm kürzlich Helmut Pregler im Rahmen eines Gottesdienstes Abschied aus seinen Ämtern. Außerdem war der Jubilar im Pfarrgemeinderat und 25 Jahre als Kirchenpfleger tätig. In ihrer Laudatio unterstrich die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, Anna Maria Weiß, dass Pregler sein Amt stets verantwortungsvoll ausgeführt habe und sich jeweils hilfsbereit engagierte, wenn es galt, anstehende Aufgaben zu erledigen. Pfarrer Hans Josef Peters überreichte Pregler eine Urkunde des Dankes vom Bistum Eichstätt mit dem aufgedruckten Wortlaut: „Gott vergisst diejenigen nicht, die sich selbst vergessen und an andere denken." Von der Pfarrgemeinde erhielt Pregler ein Präsent und die Kirchenbesucher bedankten sich ihrerseits mit Beifall für die lange und treue Ausübung all seiner Ämter.

Text + Foto: Klemens Hoppe

„Musik vereint uns" in der Grundschule Neuendettelsau

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
In der Grundschule Neuendettelsau fand Anfang Juni in Zusammenarbeit mit der Musikschule Rezat-Mönchswald e.V. ein Musikaktionstag statt. Zu Beginn trafen wir uns alle in der Aula, um gemeinsam zu musizieren. Dabei wurden einige Stücke von einzelnen Schülern und Schülerinnen auf den Instrumenten Gitarre, Klavier, Blockflöte, Geige und Melodica vorgespielt. Außerdem gab es noch mehrere Klassenvorträge. Die Klasse 1c führte dabei das Lied „Unsre Katze wollt mal tanzen" auf und die Klasse 2b sang das Lied „Vogelfutterhaus". Nach der Pause durfte jedes Kind drei von 16 Workshops zum Kennenlernen und Ausprobieren von Instrumenten besuchen. Diese wurden von Lehrkräften der Musikschule und der Grundschule sowie von einigen Eltern und Schulpersonal angeboten. Zum gemeinsamen Abschluss in der Aula sangen wir alle zusammen das Mottolied „Musik vereint uns". Allen Schülern hat der Musikaktionstag sehr viel Spaß gemacht.

Text: Adele, Jule, Lotte, Lilliana, Finja / Foto: Julia Scherzer

Ehemaligentreffen mit Ausblick in die Zukunft

NEUENDETTELSAU
(Eig. Ber.)
Vor kurzem öffneten sich wieder die Türen der Fachschule für Heilerziehungspflege Heilerziehungspflegehilfe (HEP) der Diakonie Neuendettelsau. Über 200 ehemalige Fachschülerinnen und Fachschüler sowie Mitarbeitende kamen zusammen. Neben einem Spendenprojekt für eine afrikanische Einrichtung für Menschen mit Behinderung, sprach Schulleiterin Doris Sitzmann-Korn auch über aktuelle Themen, wie die kürzlich erhöhte Meisterprämie. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen verwandelte sich der Schulgarten in einen launigen Biergarten. Das 8. Ehemaligentreffen lockte über 200 Ehemalige zurück an ihre alte Schule. Das Fest gab ihnen die Gelegenheit, sich mit früheren Wegbegleitern auszutauschen und sich weiterhin im Blick zu behalten. Wie Lehrkraft Erika Kohl im Namen des Organisationsteams betonte, war dabei egal ob der Abschluss erst ein paar Jahre oder bereits einige Jahrzehnte zurücklag. Gemeinsam mit ihrem Kollegenteam, dem Unterkurs 2 und Unterkurs A, sowie den beiden Mittelkursen A1 und A2 hatte sie den Schulgarten in einen gemütlichen Biergarten mit bunter Dekoration verwandelt. Neben einer Tanzeinlage mit einer Trommelgruppe und einer Spieleoase sammelte ein Stand durch den Verkauf von Bildern Spenden für das Projekt einer ehemaligen Lehrkraft. Mona Behninger lebt seit einigen Jahren im afrikanischen Tansania, wo sie im Usa River Rehabiliations Center für Menschen mit geistiger Behinderung arbeitet. Erst vor kurzem hat sie dort die SETU (Special Education Training Unit) aufgebaut um neue Mitarbeitende auszubilden. Zur großen Überraschung aller, kam Mona Behninger sogar als Gast zum Ehemaligentreffen. Milan Schildbach, der sich momentan in der Ausbildung zum Heilerziehungspfleger befindet, begrüßte alle Ehemaligen und betonte: „Wir alle wollen Menschen helfen, stehen für Inklusion und wollen Teilhabe", sagte er, bevor er das Wort an Schulleiterin Doris Sitzmann-Korn übergab. Sie bedankte sich bei allen Beteiligten, wollte trotz des gemütlichen Festes aber auch auf die aktuellen Entwicklungen in der Politik zu sprechen kommen. Vor kurzem sei die Meisterprämie für den erfolgreichen Ausbildungsabschluss in der Heilerziehungspflege von 1.500 auf 2.000 Euro erhöht worden, freute sie sich. Eher kritisch dagegen blickte sie auf die neu geplante Berufsbezeichnung, die aktuell debattiert werde. „Nachdem Krankenpfleger ab 2020 Fachkraft für Pflege heißen, ist für Heilerziehungspfleger momentan die Bezeichnung Fachkraft für Teilhabe und Pflege im Gespräch. Gerade in Bayern und Franken ist die Abkürzung ‚TEP' relativ schwierig", bedauert sie. „Wir dürfen gespannt sein, wie das weitergeht", sagte sie abschließend.

Foto: Diakonie Neuendettelsau / Amanda Marien

Rund 200 Ehemalige nutzten das schöne Wetter und kamen nach Neuendettelsau.

Die Schulleiterin Doris Sitzmann-Korn bedankte sich bei allen Organisatoren für das tolle Fest.

STELLENANZEIGEN

NOVAMARE Erlebnisbad Neuendettelsau

Die Gemeindewerke Neuendettelsau suchen für das Freizeitbad Novamare zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter für die Cafeteria (m/w/d)

Teilzeit, zunächst befristet für die Dauer einer Mutterschafts-/Elternzeitvertretung.
Die Arbeitszeit beträgt 15 Wochenstunden

Aufgabenschwerpunkte:
- Zubereitung und Verkauf von Speisen und Getränken
- Einkauf
- Kassentätigkeit
- Reinigungsarbeiten an der Kundentheke, Küche und Lagerbereich

Anforderungen:
- Ausbildung/Erfahrung in Hauswirtschaft oder in Berufen des Lebensmittelbereichs
- Flexibilität in der Arbeitszeit gemäß den Öffnungszeiten des Bades, auch in den Abendstunden und an Wochenenden
- Aufgeschlossenheit, freundlicher, höflicher Umgang mit den Badbesuchern, auch bei großem Andrang
- Organisationstalent, wirtschaftliches Handeln und Geschick im Küchenbetrieb

Die leistungsgerechte Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen richten Sie bitte **bis spätestens 5. Juli 2019** mit Angaben zum frühestmög-lichen Eintrittstermin an die Gemeindewerke Neuendettelsau, Johann-Flierl-Straße 19, 91564 Neuendettelsau, vorzugsweise als E-Mail in einem zusammenhängenden pdf-Dokument an u.wechsler@gw-neuendettelsau.de. Auskünfte erteilt Frau Gabriele 09874-502820 – s.gabriele@gw-neuendettelsau.de.

Die vertrauliche Behandlung Ihrer Daten ist für uns selbstverständlich. Entsprechende Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf www.gw-neuendettelsau.de unter Stellenangebote.

STELLENANZEIGEN

Tankstellen-Partner gesucht! (m/w/d)

Als Tochtergesellschaft des weltweit tätigen Energiekonzerns Eni betreibt die **Eni Deutschland GmbH** ein modernes Tankstellennetz von ca. 500 Stationen unter der Marke Agip. Wir suchen eine(n) **Tankstellen-Partner(in)** zur Besetzung einer unserer gut ausgestatteten und modernen Service-Stationen in

Windsbach

Wir:
- ermöglichen Ihnen überdurchschnittlich viele Kundenkontakte am Tag.
- bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit.
- gehen mit Ihnen in die Zukunft.
- bieten Ihnen moderne Marketingkonzepte.
- unterstützen Sie bei Fragen der Finanzierung des Einkaufs und der kaufmännischen Betriebsführung.
- bilden Sie umfassend aus.

Sie:
- wollen Unternehmer sein.
- haben Spaß bei der Mitarbeiterführung.
- haben und fördern Leistungsbereitschaft.
- besitzen Kapital zur Betriebsführung und zur Stellung von Sicherheiten.
- haben Freude am betriebswirtschaftlichen Denken und Handeln.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit **Kennwort AM24/TS3040** an:
Eni Deutschland GmbH, Abteilung Sales, Theresienhöhe 30, 80339 München, Tankstellenpartner@agip.de

Agip
Tanken und mehr.

TESTSIEGER Tankstellenshops

agip.de

STELLENANZEIGEN

Mit unserer großen Auflagenstärke im Verteilgebiet von 13 Gemeinden und allen dazugehörigen Ortsteilen erreicht Ihre Anzeige **23.500** interessierte Haushalte!
WWW.HABEWIND.DE

Verwaltung / Sekretariat / Assistenz!

Versicherungskauffrau, langjährige Erfahrung im Vertriebsinnendienst, Assistenz der Geschäftsführung.

Mit mir gewinnen Sie eine erfolgreiche, motivierte, engagierte, belastbare und absolut zuverlässige Mitarbeiterin.

Interessiert?
Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:
stelleninserat@web.de

Mit Plan – Kein Problem

MP KP

Hausmeister- und Gartenservice
Mathias Paulisch
Fischbach 14, 91586 Lichtenau
Tel. 09827/3 52 99 47

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort zuverlässige, ehrliche, deutschsprachige

Reinigungskräfte
auf 450,-€ Basis

Wir erwarten:
- Ehrlichkeit
- Pünktlichkeit
- Zuverlässigkeit
- Deutsch in Wort und Schrift
- Führerschein von Vorteil

Wir bieten:
- nettes Team
- selbständiges Arbeiten
- flexible Zeiteinteilung nach Absprache
- gute Bezahlung
- unbefristeter Vertrag

Die Grund- und Mittelschule Wolframs-Eschenbach sucht ab dem kommenden Schuljahr 2019/20

eine Kraft im Bundesfreiwilligendienst (BFD)

zu folgenden Konditionen:
- Vollzeitstelle mit 39,0 Wochenstunden
- Taschengeld 402,00 €/Monat
- zzg. 100,00 €/mtl. Verpflegungskosten

Tätigkeitsfeld:
Lerntutor für Schüler
Schwerpunkt solche mit nichtdeutscher Muttersprache, auch in der nachmittäglichen Hausaufgabenbetreuung.

Einsatz an der Grund- und Mittelschule Wolframs-Eschenbach, Grundschule Merkendorf und Grundschule Mitteleschenbach. Eigenes Kfz erwünscht.

SCHULVERBAND WOLFRAMS-ESCHENBACH

Bewerbungen bitte bis 18.06.2019 an:

Dr. Christian Hruschka
Grund- und Mittelschule Wolframs-Eschenbach
Steingrubenweg 3
91639 Wolframs-Eschenbach
Tel.: 09875/310
E-Mail: volksschule@wolframs-eschenbach.de

Bäckerei Gerhard Scheuerlein

Heilsbronner Straße 15
OT Weißenbronn
91560 **Heilsbronn**
Tel.: 0 98 72 5686

Wir suchen eine wortgewandte, selbständige, freundliche

Verkaufskraft,

die sich auf ihre Kernkompetenz, den Verkauf, konzentrieren möchte.

Das Backen dürfen sie ruhig unseren Bäckern überlassen. Wir bieten Vollzeit-, sowie Teilzeitstellen an. Den Umfang ihrer Tätigkeit bestimmen sie selbst. Unser flexibles Team arbeitet sie gründlich ein und sie werden schon bald verantwortungsvolle Aufgaben bekommen. Schicken sie uns ihre Bewerbungsunterlagen per Post, oder per e-mail (irmgard.scheuerlein@web.de).
Wir freuen uns auf sie.
Wir bieten auch Ausbildungsplätze an: Bäcker/in und Bäckereifachverkäufer/in

OECHSLER Motion

www.oechsler.com

Wir können dir viel erzählen? Lern uns kennen.
OECHSLER Motion ist ein Unternehmen der OECHSLER Gruppe und seit Dezember 2015 spezialisiert auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von hochwertigen Sportartikeln und Komponenten.

Wir suchen an unserem Standort **Brodswinden** bei Ansbach ab sofort:

- **Produktionshelfer (m/w/d)**
  Aufgaben: Unterstützung bei der Einhaltung und Überwachung der Produktion

- **Maschinenarbeiter (m/w/d)**
  Aufgaben: Unterstützung bei der Einhaltung und Überwachung der Produktion anhand von Prüf- und Arbeitsplänen: Sicherstellung der Stückzahl, Qualität und Termineinhaltung

- **Industrienäher (m/w/d)**
  Aufgaben: Herstellung von hochwertigen Produkten in Handarbeit an Produktionsmitteln und Anlagen unter Berücksichtigung der relevanten Arbeitsanweisungen und Produktionsvorgaben

- **Mitarbeiter (m/w/d) für Lager / Logistik**
  Aufgaben: Kommissionierung der Waren; Be- und Entladung von LKWs; Verpacken / Umverpacken der Waren; Versorgung der Produktion mit Rohstoffen

Du möchtest mehr erfahren?
Weitere Informationen findest du unter:
https://www.oechsler.com/karriere/

Du willst etwas bewegen? Dann bewirb dich jetzt unter Angabe deiner Gehaltsvorstellung und deiner Kündigungsfrist.

OECHSLER Motion GmbH | Frau Sophie Hellmann | Gottlieb-Daimler-Straße 8 | 91522 Ansbach | Deutschland Tel. 0981-1807-8686 |
E-Mail: **hr@oechsler-motion.com**

IHR FRÄNKISCHES HOROSKOP

Sie sinn der perfekte Kerwa-Besucher – denn Sie komma als erschter und genga als letzter. Merkur schunkelt mit!
21. März - 20. April

Ein Prosit, ein prosit… Sie trifft ma am Kerwamontag beim Frühschoppen und Weißworschdessen. Weil's gemütlich is!
21. April - 20. Mai

Sie sinn ka Kerwa-Hocker, sondern a Kerwa-Gänger! Bloß net langweilig an anner Maß rumnuckeln, lieber von Bude zu Bude hupfn…
21. Mai - 21. Juni

Mit Ihna könner die Sternla unbeschwert feiern – der Alltag bleibt dahamm. Also mit Kind und Kegel nei ins Bierzelt…
22. Juni - 22. Juli

Die besten Kerwa-Witzla gibt's immer an denne Tisch, wo a die Löwen hockn. Eigentlich gehören Sie mit Mikrofon auf die Bühne!
23. Juli - 23. Aug.

„Humba Humba Täterä" is net so Ihr Ding - und a feine Zuckerwatte is Ihna eh lieber wie so a rabiate Bumbermaß...
24. Aug. - 23. Sept.

Wenn's arg feuchtfröhlich wird, treten sie blitzschnell und energisch die Flucht an! Waagen mögen „Kerwa-Light" mit Stil und ka Gegröhle…
24. Sept. - 23. Okt.

„Heut gemma wieder goar net hamm" is Ihr Lieblingslied und beim Singa sinn Sie unübertroffen! Die Sternla sinn neidisch…
24. Okt. - 22. Nov.

Als hilfsbereiter Kerwabursch oder Madla sinn Sie danach absolut urlaubsreif – ohne fleißige Schützen gebert's überhaupt ka Kerwa!
23. Nov. - 21. Dez.

Auf jeder Kerwa gibt's feine Schmankerle. Und die wern eipackt und dahamm genossen. Was die Nachbarn da reden, is Ihna eh worschd!
22. Dez. - 20. Jan.

Wenn die andern scho schwächeln, schunkeln Sie immer noch! Sie hamm eindeutig die beste Kerwa-Kondition unter denne Sternla…
21. Jan. - 19. Febr.

Musikalische Fischla trinken Ihr Mäßla am liebsten in Bühnennähe und singa wie verrückt mit. Net schee, aber laut!
20. Februar - 20. März

KLEIN-ANZEIGEN

Eckbänke, Sofas, Stühle, u.v.m. aufpolstern und neu beziehen, Fa. Stünzendörfer, Windsbach, Tel.: 09871-6559217

Sattlerei und Polsterei, Natur-Farben-Handel, Aufpolstern und neu beziehen von Sofas, Stühlen, Eckbänken, Roller- und Motorradsitzen sowie Oldtimer Innenausstattung, Sonnenschutz. N. Sepp, Tel.: 09872-957826, Handy: 0174-3048892

CHECK & CLEAN Sensorreinigung für Digitalkameras in Wassermungenau, Tel.: 09873-537

FERIENSPRACHKURSE in Ansbach/Gunzenhausen und Merkendorf Englisch/ Spanisch oder Deutsch als Fremdsprache 10 Doppelstunden oder nach VB, **Tel. 0178/1804752**

FERIENKURSE zur Auffrischung von Mathe /BWR und Latein zur Vorbereitung für das neue Schuljahr oder die Nachprüfung! In Ansbach oder Merkendorf **Tel. 0178/1804752**

Krankenpflegerin bietet Betreuung für Senioren. Ich übernehme gerne Hauswirtschaftsaufgaben, Tel.: 0160-6332747 vormittags

Renovierungsarbeiten u. Trockenbau, Montagearbeiten u. Fliesen Verlegung u. vieles mehr, alles aus einer Hand. Info unter: www.mw-rentaman.de, Firma M. W. Rent a man e.K. Manfred Winkler Tel.: 09872-9570965, Handy 0160-96073065

Partyzelt-Verleih für Geburtstag, Polterabend, Hochzeit usw., versch. Größen, Selbstaufbau oder Lieferung. Tel.: 09872/2066

Reinold Schuhreparaturen nach alter Tradition. Absätze - Sohlen-Weiten. Lederarbeiten z. B. Pferdetrensereparatur - Gürtel - Reissverschluss - usw. Schwanenstrasse 2, 91522 Ansbach, hinter Wolle Rödel. Tel. 0981/ 4663577

Elektroinstallation, auch für Umbauten wie z. B. Wohnung, Bad, Küche usw. Norbert u. Heiko Langbein GbR, Gewerbestr. 21, Petersaurach, Tel.: 09872-314441

Uhrmacher Kalden, Uhrreparaturen, Batteriewechsel sofort, große Auswahl an Uhrbändern. Ankauf alter Uhren. Petersaurach, Finkenstraße 1, Tel.: 09872 -9699004

Rasenschnitt, Heckenschnitt und Gartenpflege, Alles aus einer Hand, Info unter www.mw-rentaman.de, Firma M.W. Rent a man e.K., Man- fred Winkler Tel.: 09872-9570965, Handy 0160-96073065

ALLROUND – TEAM gegr. 1979

Entrümpelt alles besenrein, auch Problemfälle, sofort, Tapeten ablösen, Seniorenumzüge, zum Festpreis !

Erreichbar von Mo –So von 8 - 22 Uhr Tel. 09122/888111

www.allround-entrümpelungen.de

www.das-trödelparadies.de

VERANSTALTUNGS-TIPP

Autorenlesung in Gemeindebücherei
Günter Kohlmann liest

NEUENDETTELSAU
Am Mittwoch, 26. Juni 2019, liest Günter Kohlmann um 19:30 Uhr aus dem zweiten Teil seiner Erinnerungen an eine Jugend in Neuendettelsau „Nicht tot in diesem Neste." Es lädt die Gemeindebücherei Neuendettelsau ins Rathaus – Untergeschoss ein.

Foto: Klemens Hoppe

Liebe Vereine, Ortsgemeinschaften und engagierte Bürger

In unserer „fränkischen Heimat - Habewind-News" haben Sie die Möglichkeit ihre Feiern, Veranstaltungen und Feste in Form von Foto's und Textbeiträgen zu veröffentlichen. Diese Nachberichterstattung in „Unserer fränkischen Heimat" ist KOSTENLOS und bringt Ihre Vereinstätigkeit einer großen Leserzahl nahe.
Bitte senden Sie uns Bild- und Textmaterial per Email an:
anzeigen@habewind.de oder bringen Sie uns ihre Unterlagen vorbei oder per Post:
Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau.
Wir freuen uns auf viele Zuschriften - gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per Telefon: 09874-689683.

WWW.HABEWIND.DE

Anzeigen- und Redaktionsschluss

Ausgabe **335** erscheint am Samstag, **06.07.2019**
Anzeigenschluss: **Mittwoch !!!** 10 Uhr, **26.06.2019**

Ausgabe **336** erscheint am Samstag, **20.07.2019**
Anzeigenschluss: **Mittwoch !!!** 10 Uhr, **10.07.2019**

Anzeigenannahme: Firma HABEWIND
Friedrich-Bauer-Straße 6a · 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-689 683
www.habewind.de • E-Mail: anzeigen@habewind.de

Impressum

Werbung aus einer Hand! HABEWIND www.habewind.de

Auflage: 23.500 Exemplare

Herausgeber
Werbeagentur Habewind
Peter Haberzettl
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/689 683
E-Mail: info@habewind.de
Internet: habewind.de

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Abenberg, Bruckberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Rohr, Petersaurach, Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Lichtenau, Sachsen und in allen dazugehörigen Ortsteilen

Druck: hofmann infocom GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Gezeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers und nicht der Redaktion dar. Die gesamte Zeitung, einschließlich ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich.

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 20. - Sonntag, 23. Juni
30 Jahre „Merkendorf-Treffen“ in Merkendorf. Internationales Fest der Begegnung aus fünf „Merkendorfs“ in Deutschland und Österreich des Europäischen Vereins Merkendorf e.V. Das Programm finden Sie unter: https://www.merkendorf.de/Home.html

Samstag, 22. Juni
Ketteldorfer Kirchweih am 22. und 23. Juni.
Grillfest der FFW Weiterndorf ab 17:00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Sonntag, 23. Juni
Fahrt der Rangau Badefreunde nach Bad Gögging. Anmeldung + Info: Tel. 09872-1353.
Führung durch das Münster Heilsbronn um 13:30 Uhr mit Treffpunkt am Münster.

Mittwoch, 26. Juni
„Reparatur-Café“ im Bürgertreff Heilsbronn von 18:00 bis 20:00 Uhr.

Donnerstag, 27. Juni
Heilsbronner Stadtführung mit Helga Röschinger: „Mit der Postwirtin in Heilsbronn unterwegs“ um 14:00 Uhr mit Treffpunkt Unteres Tor / Alte Poststraße 1. Anmeldung erforderlich.
Standkonzert des Posaunenchors St. Nikolai um 19:00 Uhr in der Hauptstraße 51 (Appoldt Haushaltswaren) in Neuendettelsau.
Geistliche Musik im Münster Heilsbronn mit dem Heilsbronner Kammerorchester um 19:00 Uhr. Eintritt frei, Spenden erbeten. Info: www.heilsbronn-evangelisch.de/geistliche-musik.
Führung durch das Münster Heilsbronn um 20:15 Uhr mit Treffpunkt am Münster.
Heilsbronner Stadtführung mit Karin Hanisch: „Geschichten zur Nacht von Hexen, Mord und Wilden Markgrafen“ um 21:00 Uhr mit Treffpunkt am Glasaufzug, Hauptstraße 5.

Freitag, 28. Juni
„Kultur im Kreuzgang“ vom 28. bis 30. Juni am Heilsbronner Münsterplatz mit Open-Air Kino „Bohamian Rapsodie“ (Freitag), Theater Kuckucksheim (Samstag) und der Chorserenade der ortsansässigen Gesangvereine (Sonntag). Info: www.heilsbronn.de

Samstag, 29. Juni
Joggen – Walken – Gehen: Jede Runde zählt! Augustana Stiftungslauf ab 13:30 Uhr mit anschließendem Sommerfest an der Augustana-Hochschule, Waldstraße 11 in Neuendettelsau zugunsten der Hochschulstiftung.

Sonntag, 30. Juni
Führung durch das Münster Heilsbronn um 13:30 Uhr mit Treffpunkt am Münster.

Donnerstag, 4. Juli
Geistliche Musik im Münster Heilsbronn – „Orgelsoirée mit Jeroen Koopman (Amsterdam)“ um 19:00 Uhr. Eintritt frei, Spenden erbeten. Info: www.heilsbronn-evangelisch.de/geistliche-musik.
Führung durch das Münster Heilsbronn um 20:15 Uhr mit Treffpunkt am Münster.

VORANZEIGEN
Grillfest der FFW Sauernheim am 28. Juli in der Festhalle am Badeweiher. Beginn ab 10:30 Uhr mit Frühschoppen, anschließend Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen.

VERANSTALTUNGS-TIPP!

Lange Film-Nacht im Löhe-Zeit–Museum Neuendettelsau am 24. Juni von 19:00 bis 22:00 Uhr

Im Rahmen der Sonderausstellung „Mit dem Thun und Treiben offenbar werden“ – 165 Jahre Werbung für eine gute Sache – findet im Löhe-Zeit-Museum im Bahnhof Neuendettelsau am Montag, 24. Juni eine lange Filmnacht statt. Gezeigt werden die Filme „Dienen will ich“ (70 Minuten) und „Stationen – unter der Haube. Die Frauen von Neuendettelsau“ (ca. 15 Minuten). Museumsleiter Walter Hacker wird die Gäste begrüßen. Die Einführung übernimmt Matthias Honold, Leiter Zentralarchiv und Bibliothek Diakonie Neuendettelsau. Es gibt die Gelegenheit zu Gesprächen und für Bratwürste, Semmeln und kühle Getränke. Der Eintritt ist frei!

Foto: Privat

Danksagung

Wir wollen nicht trauern, dass wir ihn verloren haben, sondern dankbar sein dafür, dass wir ihn gehabt haben, ja auch jetzt noch in Gedanken besitzen.

Wir vermissen Dich

Wir danken jenen, die uns auf dem Weg des Abschiednehmens in so mitfühlender Weise begleitet haben.

Ein herzlicher Dank geht an den Pflegedienst Klupper und Laicht für die einfühlsame Betreuung.

Ebenso danken wir dem langjährigen Hausarzt Michael List mit Team für die ärztliche Versorgung.

Für die tröstenden Worte in der Kirche und am Grab danken wir Pfarrer Josef Peters.

Unser Dank gilt auch dem Bestattungsunternehmen Peter Henke für die umsichtige und zuverlässige Organisation der Bestattung.

Ganz besonders danken wir unseren lieben Nachbarn für die Hilfe in der Zeit der Krankheit, sowie im Nachhinein für die tröstenden Worte und Umarmungen.

Heinrich Haberzettl

* 29.09.1930 † 04.06.2019

In Liebe und Dankbarkeit
dein Sohn Peter, sowie alle Anverwandten

Herzlichen Dank an alle Bekannten, Dorfbewohner und Kunden, die mit Worten und Geldzuwendungen für Grabschmuck ihre Anteilnahme ausgedrückt haben.

20%
auf Plissees
bis 06.07.19
rühl
WINDSBACH
www.moderuehl.de

UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT HABEWIND NEWS
PLATZIEREN SIE IHRE WERBE-/STELLENANZEIGE IN UNSERER FRÄNKISCHEN HEIMAT HABEWIND-NEWS
Auflage: 23.500
KOSTENLOSE VERTEILUNG IN ALLEN ERREICHBAREN HAUSHALTEN UNSERER KARTE UND DEN JEWEILIGEN ORTSTEILEN
Erscheinen: 14-täglich
DIETENHOFEN
BRUCKBERG
HEILSBRONN
ROHR
PETERSAURACH
SACHSEN
NEUEN-DETTELSAU
LICHTENAU
WINDSBACH
ABENBERG
WOLFRAMS-ESCHEN-BACH
MERKEN-DORF
MITTEL-ESCHEN-BACH
KOSTENLOSE ANZEIGENGESTALTUNG FÜR UNSERE ZEITUNG
ALLE FORMULARE, PREISE UND ERSCHEINUNGSDATEN FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE
...ODER RUFEN SIE UNS AN, WIR HELFEN GERNE WEITER!
Werbung aus einer Hand
HABE WIND
ANZEIGENANNAHME
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-689 683
Email: anzeigen@habewind.de
HABEWIND.DE

Spendenübergabe der Zimmerei Kleinöder an die Windsbacher Tafel

1959 Euro – Gründungsjahr gleich Spendenbetrag

Mehr dazu lesen Sie im Innenteil.

kleinöder
ZIMMEREI
HOLZBAU
DACHSANIERUNG
HOLZHAUS
ZIMMEREI
www.kleinoeder.de
60 Jahre
Moosbach 2
91575 Windsbach
Tel. 09871 - 3 17
Fax 09871 - 79 22
www.kleinoeder.de